

Öffentliche Sitzungen der Stadtverordneten Ausschüsse

Entsprechend den Bestimmungen der Hessischen Gemeindeordnung (HGO), § 62 (5) i. V. m. § 58 (6), werden nachstehend Zeit, Ort und Tagesordnung der Ausschusssitzungen bekannt gegeben.

Tagesordnungen und die Vorlagentexte finden Sie im Internet im Parlamentsinformationssystem PARLIS unter www.stvv.frankfurt.de/parlis



Sonderausschuss für Controlling und Revision

Einladung zur 20. Sitzung des Sonderausschusses
für Controlling und Revision am

Montag, dem 11. September 2023, 17:00 Uhr,
Rathaus Römer, 2. Obergeschoss,
Sitzungssaal „Haus Silberberg“

TAGESORDNUNG

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung der letzten Niederschrift (19. Sitzung vom 03.07.2023)
3. Unerledigte Drucksachen
4. Berichte der Dezernentinnen und Dezernenten
5. Bürgerinnen- und Bügerrunde (Wortmeldungen der Bürgerinnen und Bürger zu Punkten der Tagesordnung)
6. Eigenbetrieb Volkshochschule Frankfurt am Main
Beschlussfassung über den aktualisierten Wirtschaftsplan und die geplante Ausgleichsleistung für das Wirtschaftsjahr 2023
Vortrag des Magistrats vom 14.07.2023, M 120
7. Jahresabschlüsse 2021 und Konsolidierter Gesamtabschluss 2021
Schlussberichte des Revisionsamtes über die Prüfung der Jahresabschlüsse 2021
Vortrag des Magistrats vom 07.08.2023, M 130
8. a) Mehr Ausbildungsplätze in der Stadtverwaltung und in städtischen Gesellschaften
b) Controlling des Personalwachstums
Bericht des Magistrats vom 26.06.2023, B 274
9. a) Zentrale Erfassung der Zuwendungen der Stadt
b) Fördermitteldatenbank
Bericht des Magistrats vom 26.06.2023, B 277
10. Transparente Kommunikation der Erkenntnisse zu den Vorwürfen gegen den ehemaligen Hauptamtsleiter
Bericht des Magistrats vom 26.06.2023, B 279
11. Haushalt wirkungsorientiert steuern
Bericht des Magistrats vom 14.07.2023, B 296
12. Korruption vorbeugen und gezielt bekämpfen
Bericht des Magistrats vom 14.07.2023, B 298
13. Antikorruptionsbericht
Bericht des Magistrats vom 31.07.2023, B 302
14. Jährliche Berichterstattung über Restmittel des Haushalts
Bericht des Magistrats vom 28.08.2023, B 327
15. Arbeitsprogramm für die Akteneinsicht „Zu den Kontakten des ehemaligen Hauptamtsleiters zur AWO“ gemäß Antrag der GRÜNEN, SPD, FDP und Volt vom 14.04.2023, NR 644
16. Arbeitsprogramm für die Akteneinsicht „Korruptionsverdacht bei der ABG Holding“ gemäß Antrag der LINKE.-Fraktion vom 22.05.2023, NR 666
17. Bericht der Ausschussvorsitzenden

NICHT ÖFFENTLICHER TEIL

Zur Behandlung in nicht öffentlicher Sitzung vorgeschlagen:

TAGESORDNUNG

1. Vorstellung des Jahresberichts durch das Revisionsamt

Kristina Luxen
Ausschussvorsitzende

Ausschuss für Wirtschaft, Recht und Frauen

Einladung zur 20. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Recht und Frauen am

Dienstag, dem 12. September 2023, 17:00 Uhr,
Rathaus-Südbau, Bethmannstraße 3,
3. Obergeschoss, Sitzungssaal 307

TAGESORDNUNG

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung der letzten Niederschrift (19. Sitzung vom 04.07.2023)
3. Unerledigte Drucksachen
4. Bürgerinnen- und Bürgerrunde (Wortmeldungen der Bürgerinnen und Bürger zu Punkten der Tagesordnung)
5. Berichte der Dezernentinnen
- 6.1 Umstellung Heizkraftwerk West von Kohle auf Gas
Anfrage der LINKE. vom 06.04.2023, [A 212](#)
- 6.2 Anbindung Frankfurts an deutschlandweite Wasserstoff-Logistik
Antrag der CDU vom 09.11.2022, [NR 533](#)
- 6.3 Wo bleibt das Konzept für Frankfurts Modewoche „Fashion Week“?
Antrag der CDU vom 22.02.2023, [NR 610](#)
- 6.4 Rooftop-Day
Gemeinsamer Antrag der GRÜNEN, der SPD, der FDP und Volt vom 14.03.2023, [NR 620](#)
7. Vergabe von Messehallen an Aktionsplan zur Bekämpfung von Rassismus und Rechtsextremismus knüpfen
Antrag der FRAKTION vom 25.11.2022, [NR 539](#)
hierzu: Antrag der Gartenpartei vom 01.02.2023, [NR 586](#)
8. Mainova muss aus dem Lobbyverband „Zukunft Gas“ austreten
Antrag der LINKE. vom 22.05.2023, [NR 665](#)
9. Azubi-Wohnheime schaffen - jetzt sofort
Antrag der LINKE. vom 19.06.2023, [NR 695](#)
10. Firmensitz der Lufthansa nach Frankfurt holen
Antrag der CDU vom 21.06.2023, [NR 709](#)
11. Fachkräfte sichern für Klimaschutz und Energiewende
Gemeinsamer Antrag der GRÜNEN, der SPD, der FDP und Volt vom 27.06.2023, [NR 710](#)
12. Solaroffensive für Frankfurt V: Solarparks auf besonders geeigneten Freiflächen realisieren
Gemeinsamer Antrag der GRÜNEN, der SPD, der FDP und Volt vom 26.07.2023, [NR 722](#)
13. Solardach-Radweg(e) für Frankfurt
Antrag der CDU vom 09.08.2023, [NR 730](#)
14. Oeder Weg und Holzhausenviertel: Umgestaltungsmaßnahmen sofort rückgängig machen!
Antrag der BFF-BIG vom 17.08.2023, [NR 731](#)
15. Grüneburgweg: Umgestaltungsmaßnahmen sofort rückgängig machen bzw. einstellen!
Antrag der BFF-BIG vom 21.08.2023, [NR 732](#)
16. Trinkwasserqualität zum Schutz der Gesundheit wiederherstellen
Antrag der LINKE. vom 23.08.2023, [NR 734](#)
17. Fossilen Lock-in verhindern - für eine dezentrale Wärmewende in Frankfurt
Antrag der LINKE. vom 28.08.2023, [NR 739](#)
18. Diagonalsperren im Oeder Weg und im Holzhausenviertel beseitigen
Antrag der CDU vom 23.08.2023, [NR 742](#)
19. Wirtschaftsstruktur der Fressgass'
Bericht des Magistrats vom 26.05.2023, [B 218](#)
20. Am Park-and-ride-Parkhaus Borsigallee von zwei Charge Point Operators einen Schnellladepark für Frankfurter Bürger und Besucher der Stadt Frankfurt einrichten lassen
Bericht des Magistrats vom 26.05.2023, [B 219](#)
21. Nahversorgung mit Post- und Bankdienstleistungen
Bericht des Magistrats vom 26.05.2023, [B 246](#)
22. Landstrom für stinkende Hotelschiffe mit Dieselaggregat:
Dem Trauerspiel nun endlich ein Ende bereiten!
Bericht des Magistrats vom 26.05.2023, [B 247](#)
23. Sanierung und Umbau der Kleinmarkthalle
Bericht des Magistrats vom 26.05.2023, [B 248](#)
24. Einzelhandels- und Zentrenkonzept 2011 hier: Bauanträge, Baugenehmigungen, Aufstellungsbeschluss 2022
Bericht des Magistrats vom 12.06.2023, [B 257](#)
25. Istanbul-Konvention umsetzen - Bestandsaufnahme und Sicherung von Gewaltschutz- und Unterstützungseinrichtungen bei geschlechterspezifischer Gewalt gegen Frauen und Mädchen und Verhütung und Bekämpfung häuslicher Gewalt
Bericht des Magistrats vom 26.06.2023, [B 267](#)
26. Binding - Standort für Bier und nicht Glyphosat
Bericht des Magistrats vom 26.06.2023, [B 271](#)
27. Frankfurter Klimaziele einhalten - Photovoltaikanlage auf der Kleinmarkthalle montieren
Bericht des Magistrats vom 26.06.2023, [B 275](#)
28. Pilotprojekt kommunale Abgaben
Bericht des Magistrats vom 10.07.2023, [B 292](#)
29. Jahresbericht 2022 des Referats für Internationale Angelegenheiten
Bericht des Magistrats vom 24.07.2023, [B 300](#)
30. Keine Bebauung von Kleingartenflächen am Ratsweg und Bornheimer Hang
Anregung des OBR 11 vom 05.09.2022, [OA 222](#)
31. Studienreise

Johannes Hauenschild
Ausschussvorsitzender

Öffentliche Sitzungen der Ortsbeiräte

Entsprechend den Bestimmungen der Hessischen Gemeindeordnung (HGO), § 82 (6) i. V. m. § 58 (6), werden nachstehend Zeit, Ort und Tagesordnung der Ortsbeiratssitzungen bekannt gegeben.

Tagesordnungen und die Vorlagentexte finden Sie im Internet im Parlamentsinformationssystem PARLIS unter www.stvv.frankfurt.de/parlis



Ortsbezirk 1 (Altstadt - Bahnhof - Europaviertel - Gallus - Gutleut - Innenstadt)

Einladung zur 23. Sitzung des Ortsbeirates 1 am

Dienstag, dem 12. September 2023, 19:00 Uhr,
Rathaus-Südbau, Bethmannstraße 3,
3. Obergeschoss, Sitzungssaal 310

Eröffnung

Allgemeine Bürgerfragestunde

I. Allgemeine Fragen und Anregungen aus dem Ortsbezirk

TAGESORDNUNG

Eigene Angelegenheiten:

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung der letzten Niederschrift (22. Sitzung vom 04.07.2023)
3. Mitteilungen des Ortsvorstehers
Die nächste Sitzung findet voraussichtlich am 10.10.2023 um 19:00 Uhr im SAALBAU Gallus, Frankenallee 111, Fritz-Bauer-Saal, statt.
4. Mitteilungen der Ehrenbeamten und ehrenamtlich Tätigen

Unerledigte Drucksachen:

(Fristablauf gem. § 4 Absatz 10 GO OBR)

Anregungen an den Magistrat:

- 5.1 WLAN in Schulen im Ortsbezirk 1: Fehlanzeige! Wie lange darben unsere Schulen noch in der Kreidezeit?
- 5.2 Heute schon an morgen denken - standortnahe Ausweichquartiere für die Einrichtungen am Bildungscampus Gallus
- 5.3 Luftfilter im Ortsbezirk 1?
- 5.4 Kostenloses Leitungswasser
- 5.5 Barrierefreiheit im Ortsbezirk 1: Aufzug am MOMEM/Hauptwache endlich reparieren lassen
- 5.6 Natur- und Klimaschutz im Ortsbezirk 1: Weingut der Stadt Frankfurt mit gutem Beispiel vorangehen lassen
- 5.7 Fahrradständer für die Europa-Allee West

- 5.8 Toilette im Europagarten
- 5.9 Weinstube im Römer endlich wiederbeleben
- 5.10 Toilettenanlagen Konstablerwache und Hauptwache - Öffnungszeiten am Wochenende verlängern
- 5.11 Mobile Toilette am Peterskirchhof
- 5.12 VGF zur Herstellung barrierefreier Straßenbahnhaltestellen verpflichten
- 5.13 Kiosk und Gastronomie am Gustavsburgplatz wiederbeleben
- 5.14 Keinen Festplatz oder zusätzliche kommerzielle Großveranstaltungen am Rebstock zulassen
- 5.15 Wem gehört die Stadt? Bewohnerinnen und Bewohnern der Günderrodestraße 5 Wohnraum zur Verfügung stellen

Auskunftsersuchen:

- 5.16 Baumaßnahmen Kita Bleichstraße
- 5.17 Schulbezirksgrenzen im Gallus: Wann ist es so weit?
- 5.18 Sachstand Teves-Ost und zukünftige Grundschule
- 5.19 Aktueller Stand Grundschule Europaviertel und Container
- 5.20 Sachstand Bunker Herxheimer Straße 10
- 5.21 U60311

Zurückgestellte Vorlagen:

Anträge:

6. Parkplatz Mönchhofstraße/Ecke Mainzer Landstraße
7. Spielplatz im Trierischen Hof wieder einrichten
8. Theatertunnel ordnungsgemäß kennzeichnen
9. Markierungen Radverkehr erneuern
10. Erweiterung der Öffnungszeiten des Spielplatzes auf dem Schulhof der Karmeliter-/Weißfrauenschule
11. Hinter der Schönen Aussicht: Mit Radbügeln Baumstandorte sichern
12. Fahrradbügel Niddastraße/Ludwigstraße
13. Halteverbot Hufnagelstraße einrichten - Schulkinder schützen

14. Sicherer Fuß- und Radverkehr in der Schmidtstraße II - Einrichtung beidseitiger Schutzstreifen

Neue Vorlagen:

Anträge:

15. Gehweg Buchgasse (Ostseite) zwischen Bethmannstraße und Limpurgergasse frei halten
16. Gehweg Battonnstraße 25 bis 3 dauerhaft frei halten
17. Sicherung Fußgängerüberweg Porzellanhofstraße
18. Bäume in der Stiftstraße erhalten - Kreuzung statt Kreisverkehr
19. Planungsstand des ehemaligen Telekomgebäudes in der Stiftstraße 23 bis 27 dem Ortsbeirat 1 zeitnah vorstellen
20. Parkbuchten in der Konrad-Adenauer-Straße entsiegeln und begrünen
21. Klimaschutz im Ortsbezirk 1: Seitenstreifen östliche Zeil begrünen
22. Hochstraße vor Falschparkenden schützen I
23. Hochstraße vor Falschparkenden schützen II
24. Gehwegplatten Bleichstraße
25. Gehweg Cordierstraße für zu Fuß Gehende frei halten
26. Gehweg Idsteiner Straße für zu Fuß Gehende frei halten
27. Wandbild in der Eingangshalle der Paul-Hindemith-Schule retten
28. Poller versetzen - Gehweg sichern
29. Spielstraße am Bischofsheimer Platz einrichten
30. Bordsteine Frankenallee an Fußgängerüberwegen abflachen
31. Haltverbot Hufnagelstraße einrichten - Vorrang für Schulkinder und Linienbus
32. Fahrradbügel für den Spielplatz Galluspark/Julius-Munk-Anlage
33. Spielplatz statt Bunker Herxheimerstraße 10
34. Starkwindsonnenschirm Spielplatz Gleisfeldpark aufstellen
35. Längsparken auf der Südseite der Idsteiner Straße zwischen Hufnagelstraße und Kriegkstraße
36. Ampelschaltung in der Ludwigstraße anpassen
37. Radbügelprogramm fürs Gallus
38. Vorgesehene Zufahrt für Anlieferungen der Europa-Allee nutzen
39. Holzpflege Bänke Europagarten-Promenade
40. Zierbecken im Europagarten für Mensch und Tier öffnen

41. Endlich einen echten Fußgängerüberweg Gutleutstraße - Werftstraße einrichten
42. Radweg Hafenstraße in Richtung Speicherstraße weiterführen und Radaufstellstreifen ergänzen
43. Eindeutige und sichere Verkehrsführung der Fuß- und Radwege auf der Friedensbrücke
44. Tempo 30 vor der Kita am Westhafen
45. Westhafen-Fest am 30.09.2023 als wichtigen Beitrag zur Stadtkultur finanziell unterstützen
46. Rottweiler Platz - Fest des Vereins „Gude Leut“ e. V.“ unterstützen
47. Hafenbahnschienen am Fußgängerüberweg in der Speicherstraße fußgängerfreundlich gestalten
48. Seniorengerechte Bänke im Bachforellenweg am Westhafen
49. Sitzbänke an der Haltestelle der Buslinien 33 und 37 am Hauptbahnhof in der Mannheimer Straße
50. Fußgängerübergang in der Gutleutstraße sichern
51. Landstrom für Mainschiffe: Der Posse ein Ende setzen!
Unterirdische Planungen stoppen, oberirdische Variante beschließen und Landstrom-Ladeinfrastruktur endlich bauen
52. Vollständige Digitalisierung der Anträge im Ortsbeirat 1
53. Abfalleimer mit Haube an Bushaltestellen aufstellen
54. Ausbau der Fernwärme im Ortsbezirk 1
55. Ausweis öffentlicher Toiletten auf Umgebungskarten und Stadtplänen an Stationen der VGF

Anträge:

56. Fortsetzung der Frankfurter Schulschwimmwoche 2024
57. Klimaschutzräume für Frankfurt
58. Langfristige Verlängerung der Mietverträge von Musikbunkern
59. Solaroffensive für Frankfurt V: Solarparks auf besonders geeigneten Freiflächen realisieren
60. Verkehrsunfälle vermeiden: Überprüfung freilaufender Rechtsabbieger
61. Erwerb der Euro-Skulptur durch die Stadt Frankfurt am Main

Vorträge des Magistrats:

62. Konzept Werbung im öffentlichen Raum Frankfurt am Main
63. Neufassung der Grünanlagensatzung: Den Müllsündern dicht auf den Fersen sein

- 64. Neufassung der Satzung über die Bildung von Schulbezirken für Grundschulen und Schulen mit Grundschulzweig der Stadt Frankfurt am Main (Schulbezirkssatzung)
- 65. Grünfläche West, Europaviertel, Frankfurt am Main
hier: Baumfällvorlage

Berichte des Magistrats:

- 66. Park-and-ride-Konzept erstellen
- 67. Frankfurter Klimaziele einhalten - Photovoltaikanlage auf der Kleinmarkthalle montieren
- 68. Kommunale Wohnraumversorgung: Jahresbericht 2021
- 69. Warum verliert die Fressgass' ihren Charakter? Autos, Computer- und Modegeschäfte sind nicht zum Essen
- 70. Sicherer Radverkehr im Ortsbezirk 1
hier: Endlich Sicherheit und Komfort für Radfahrende am Hauptbahnhof
- 71. Ideenplattform:
Zweiter Halbjahresbericht 2022
- 72. 60 Jahre Auschwitzprozesse in Frankfurt
- 73. a) Geltendes Gräbergesetz für Frankfurter Opfer der NS-„Euthanasie“ umsetzen
b) Grabsteine der NS-„Euthanasie“-Gräber in Frankfurt korrigieren
- 74. Antrag auf Freigabe von Planungsmitteln
hier: Infrastrukturanpassung auf der Linie 11 und Umleitungsstrecken aufgrund des neuen, 40 Meter langen, Straßenbahn T-Wagens
- 75. Spielregeln für Leihfahrräder
- 76. Klimaschutz sichtbar machen
- 77. Erweiterte Fortschreibung 2021 zum Haushalt 2022/Investitionsprogramm 2022 - 2025; Produktbereich 16 Maßnahmen des ÖPNV; Liste von Baumaßnahmen nach dem GVFG
- 78. Stromanschlüsse am Mainkai
- 79. Städtische Sportanlagen mit Defibrillatoren ausstatten
- 80. Sportentwicklungsplanung Frankfurt am Main
- 81. Sicherheitssperren ästhetisch anspruchsvoll gestalten
- 82. Arbeit der Ortsbeiräte besser unterstützen
- 83. Sicherheit und Sauberkeit am Frankfurter Hauptbahnhof

Michael Weber
Ortsvorsteher

Ortsbezirk 6 - Frankfurter Westen (Goldstein - Griesheim - Höchst - Nied - Schwanheim - Sindlingen - Sossenheim - Unterliederbach - Zeilsheim)

Einladung zur 23. Sitzung des Ortsbeirates 6 - Frankfurter Westen am

Dienstag, dem 12. September 2023, 18:00 Uhr,
Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde
Frankfurt-Höchst, Bolongarostraße 110,
Gemeindesaal

Eröffnung

Allgemeine Bürgerfragestunde

I. Neubau Verkehrsmuseum

Vertreterinnen und Vertreter von der Stadtwerke VerkehrsGesellschaft Frankfurt am Main mbH (VGF) werden erste Skizzenentwürfe für einen Neubau der Westhalle und einen Anbau an die Osthalle vorstellen und Fragen der Anwesenden beantworten.

II. Städtebauliche Planungen im Bereich Ortsbezirk 6

Frau Stadträtin Sylvia Weber, Dezernat XI - Bildung, Immobilien und Neues Bauen, wird die Liegenschaftsvorlagen in der Parkstadt Unterliederbach sowie in Zeilsheim erläutern und für Fragen der Anwesenden zur Verfügung stehen.

III. Allgemeine Fragen und Anregungen

TAGESORDNUNG

Eigene Angelegenheiten:

1. Angelegenheiten des Amtes für Straßenbau und Erschließung
2. Mitteilungen der Ortsvorsteherin

Die nächste Sitzung findet voraussichtlich am 10.10.2023 um 18:00 Uhr in der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde Frankfurt-Höchst, Bolongarostraße 110, Gemeindesaal, statt.
3. Feststellung der Tagesordnung
4. Genehmigung der letzten Niederschrift (22. Sitzung vom 04.07.2023)

Unerledigte Drucksachen:

(Fristablauf gem. § 4 Absatz 10 GO OBR)

Anregung:

5.1 Nahwärmeversorgung

Anregungen an den Magistrat:

- 5.2 Schwanheim: Verkehrsmuseum endlich wieder öffnen
- 5.3 Höchst: Höchster Porzellan-Manufaktur 1746 erhalten!
- 5.4 Höchst: Kinderhaus Höchst

- 5.5 Zeilsheim/Sindlingen: Mehr Sitzgelegenheiten an den Bushaltestellen der S-Bahnhöfe Zeilsheim und Sindlingen
- 5.6 Griesheim: Schulneubau auf dem ehemaligen FIAT-Gelände CO2-frei beheizen
- 5.7 Griesheim: Parksituation Waldschulstraße zwischen Bahnhof Griesheim und Mainzer Landstraße
- 5.8 Filialschließungen von Frankfurter Banken, insbesondere Sparkassen, und dann?
- 5.9 Frankfurter Kreditinstitute: Bargeldversorgung und elementare Bankdienstleistungen in den Stadtteilen sicherstellen
- 5.10 Straßensanierung der Straße Alt-Schwanheim für ein verbessertes Nutzungskonzept nutzen
- 5.11 Höchst: Bauverzögerungen, angestrebte Anpassung der Baupläne und Auswirkungen auf den laufenden Schulbetrieb in der Hostatoschule
- 5.12 Nied: Konzeptverfahren für einen zukunftsfähigen Georgshof
- 5.13 Sossenheim: Überweg zur Bushaltestelle „Haigerer Straße“ (Richtung „Rödelheim Bahnhof“) sicherer gestalten
- 5.14 Energieversorgung am Sossenuheimer Kerbeplatz für den Veranstaltungsbetrieb ausbauen
- 5.15 Konzept „Moderne Nahversorgung in Sossenheim“ unterstützen
- 5.16 Informationsveranstaltung zur Betreuungssituation im Frankfurter Westen durchführen
- 5.17 Was passiert mit der Liegenschaft „altes Zollamt“ nahe des Bahnhofs „Frankfurt-Höchst“?

Auskunftersuchen:

- 5.18 Schülerzahlen
- 5.19 Nied: Zukünftige Nutzung des Georgshofs
- 5.20 Weitere Fragestellung zum vollendeten Umzug der Henri-Dunant-Schule in den vollendeten Neubau
- 5.21 Nied: Kinder unter 3 Jahren in Nied
- 5.22 Unterliederbach: Sport- und Kulturhalle - Aktueller Stand?
- 5.23 Sindlingen: Zukünftige Nutzung des Geländes an der Mainbrücke/B 40
- 5.24 Wie und wann werden die Raumkapazitäten der IGS 15 endlich den Bedürfnissen angepasst?
- 5.25 Höchst: Wann und wie geht es mit dem Fähmannshaus in Höchst weiter?
- 5.26 Frankfurt-Sossenheim: Verlegung der Bushaltestelle „Westerbachsiedlung“
- 5.27 Nied: Georgshof - Ein Rohdiamant bleibt ungeschliffen
- 5.28 Unterliederbach: Wann und wie geht es mit der Sport- und Kulturhalle endlich weiter?
- 5.29 Verweigert die Stadt die bei dem Verkauf eines Erbbaurechts notwendige Zustimmung, wenn der Käufer eine Erhöhung des Erbpachtzinses nicht akzeptiert?
- 5.30 Höchst: Liegenschaft in der Zuckschwerdtstraße 42
- 5.31 Neues Höchster Schloss für Start-up-Firmen nutzen
- 5.32 Nied: Neubau der IGS 15
- 5.33 Nutzung der Fahrradbox am Bahnhof „Frankfurt-Höchst“

Zurückgestellte Vorlagen:

Antrag:

- 6. Pflege der neuangelegten Streuobstwiese hinter dem Zeilsheimer Schützenhaus

Neue Vorlagen:

Anträge:

- 7. Griesheim: Fußgängerunterführung Alte Falterstraße/Waldschulstraße
- 8. Griesheim (Neufeldsiedlung): Rodung des Lärmschutzwaldes
- 9. Griesheim: Grundwasserschutz im neuen Gewerbepark
- 10. Höchst: Das erbaute Stadtteilschild „Höchst“ muss dauerhaft am Main verbleiben!
- 11. Höchst: Parkraum entlang des neuen Klinikums Frankfurt Höchst
- 12. Klinikum Frankfurt Höchst - Varisano - Wirtschaftliche Situation
- 13. Höchster Krankenhaus - Varisano - Restrukturierung
- 14. Höchst: Sanierung des städtischen Gebäudes an der Kronengasse 15 in Höchst
- 15. Höchst: Zukünftige Nutzung des Kronberger Hauses
- 16. Nied: Parken auf dem Gehweg im Ferdinand-Scholling-Ring kurz nach dem Franz-Diehl-Weg legalisieren
- 17. Nied: Endlich einen Poller vor dem Nebeneingang der Dreifaltigkeitskirche in Nied anbringen
- 18. Nied: Bücherschrank vor dem ehemaligen Rathaus in Alt-Nied 1 endlich aufstellen
- 19. Parkplatznot in der Hermann-Brill-Straße durch Zusatzzeichen 1048-10 mindern
- 20. Verkehrschaos auf der Hoechster-Farben-Straße während indischer Sportveranstaltung
- 21. Ortstermin zur Parksituation in der Straße zur Internationalen Schule
- 22. Sindlingen: Falschparken auf dem Sperrstreifen der Westenerbergerstraße an der Einmündung Farbenstraße verhindern
- 23. Sindlingen: Parken in der Hermann-Brill-Straße

24. Sindlingen: Schulwegsicherung an der Internationalen Schule
25. Sindlingen: Das Potenzial der Kultur- und Versammlungsstätte Haus Sindlingen besser nutzen
26. Sossenheim: Besseren Verkehrsfluss am Kreuzungsbereich Siegener Straße/Alt-Sossenheim erzielen
27. Sossenheim: Wann werden die Maßnahmen der Stellungnahme ST 1143 umgesetzt?
28. Angemessene Unterrichtsbedingungen an der Walter-Kolb-Schule schaffen
29. Frankfurter Westen: Baumaßnahmen besser abstimmen
30. Rosemarie Fendel in die Vorschlagsliste für Straßenbenennungen aufnehmen
31. Fundtierpauschale bedarfsgerecht anpassen
32. Umsetzung des stationsbasierten Carsharings im Frankfurter Westen
33. Frankfurter Westen: Geschwindigkeitsabschnittskontrollen einführen

Anträge:

34. Fortsetzung der Frankfurter Schulschwimmwoche 2024
35. Klimaschutzräume für Frankfurt
36. Langfristige Verlängerung der Mietverträge von Musikbunkern
37. Solaroffensive für Frankfurt V: Solarparks auf besonders geeigneten Freiflächen realisieren
38. Verkehrsunfälle vermeiden: Überprüfung freilaufender Rechtsabbieger
39. Gute Unterrichtsbedingungen an der Walter-Kolb-Schule schaffen
40. Restrukturierungskonzept des Klinikverbunds Frankfurt-Main-Taunus mit Beschäftigten planen

Vorträge des Magistrats:

41. Konzept Werbung im öffentlichen Raum Frankfurt am Main
42. Sicherung des Fortbestandes der Kliniken Frankfurt-Main-Taunus GmbH
hier: Finanzierungs-/Liquiditätsbedarfe
43. Vergabe eines Erbbaurechts an dem Grundstück Gemarkung Zeilsheim, Flur 11, Flurstücke 126 und 608/127, Steinkopfweg 3
44. Jahresabschluss 2022: Sonderprogramm „Zukunft Stadtwald“ zur Bewältigung der Klimafolgen im Stadtforst
45. Neufassung der Grünanlagensatzung: Den Müllsündern dicht auf den Fersen sein
46. Neufassung der Satzung über die Bildung von Schulbezirken für Grundschulen und Schulen mit Grundschulzweig der Stadt Frankfurt am Main (Schulbezirkssatzung)

Berichte des Magistrats:

47. Park-and-ride-Konzept erstellen
48. Kommunale Wohnraumversorgung: Jahresbericht 2021
49. Griesheim und Goldstein: Ausbau der A 5 - Bohrungen und Vermessungen
50. Ideenplattform: Zweiter Halbjahresbericht 2022
51. a) Geltendes Gräbergesetz für Frankfurter Opfer der NS-„Euthanasie“ umsetzen
b) Grabsteine der NS-„Euthanasie“-Gräber in Frankfurt korrigieren
52. Familienfreundliche Bäder in der Sportstadt Frankfurt am Main - freier Eintritt bis 14 Jahre!
53. Antrag auf Freigabe von Planungsmitteln hier: Infrastrukturanpassung auf der Linie 11 und Umleitungsstrecken aufgrund des neuen, 40 Meter langen, Straßenbahn T-Wagens
54. Spielregeln für Leihfahrräder
55. Erweiterte Fortschreibung 2021 zum Haushalt 2022/Investitionsprogramm 2022 - 2025; Produktbereich 16 Maßnahmen des ÖPNV; Liste von Baumaßnahmen nach dem GVFG
56. Frankfurter Schule für Bekleidung und Mode endlich sanieren
57. Städtische Sportanlagen mit Defibrillatoren ausstatten
58. Sportentwicklungsplanung Frankfurt am Main
59. Griesheim: Machbarkeitsstudie zur A 5 (BAB 5)
60. Arbeit der Ortsbeiräte besser unterstützen

NICHT ÖFFENTLICHER TEIL

Zur Behandlung in nicht öffentlicher Sitzung vorge schlagen:

Zurückgestellte Vorlagen:

Sonstige Anträge:

1. Benennung eines stellvertretenden Mitgliedes für den Seniorenbeirat
2. Benennung einer stellvertretenden Ortsgerichtsvorsteherin/Schöffin bzw. eines stellvertretenden Ortsgerichtsvorstehers/Schöffen für das Ortsgericht Frankfurt am Main VIc (Höchst, Sossenheim, Unterliederbach)
3. Benennung einer stellvertretenden Ortsgerichtsvorsteherin/Schöffin/eines stellvertretenden Ortsgerichtsvorstehers/Schöffen für das Ortsgericht Frankfurt am Main VIb (Sindlingen, Zeilsheim)
4. Benennung einer Sozialpflegerin/eines Sozialpflegers für die Sozialbezirke 570, 580, 591 und 592
5. Benennung zweier Sozialpflegerinnen/Sozialpfleger für die Sozialbezirke 532, 533

Neue Vorlagen:

Vorträge des Magistrats:

6. Flächenankauf von der KEG im Bereich der Parkstadt II Unterliederbach zur Entwicklung Gemeinbedarf
7. Ankauf durch Ausübung des Vorkaufsrechts nach § 4 des Erbbauvertrages vom 05.04.1934 des Erbbaurechts An der Schwarzbachmühle 56, Gemarkung Schwanheim, Flur 46, Flurstück 132/2
8. Ankauf des Grundstücks in der Gemarkung Unterliederbach, Flur 17, Flurstück 89/9 zur Erweiterung der Karl-von-Ibell-Schule

Susanne Serke
Ortsvorsteherin

Ortsbezirk 7 (Hausen - Industriehof - Praunheim - Rödelheim - Westhausen)

Einladung zur 22. Sitzung des Ortsbeirates 7 am

Dienstag, dem 12. September 2023, 19:30 Uhr,
Gemeindesaal der kath. Kirchengemeinde
Sankt Marien, Kirchort Sankt Anna,
Am Hohen Weg 19

Eröffnung

Allgemeine Bürgerfragestunde

- I. Planungen in der Kollwitzstraße und im Hausener Weg
Vertreterinnen und Vertreter der Stabsstelle Unterbringungsmanagement und Geflüchtete, des Sozialrathauses Bockenheim, des Evangelischen Vereins für Wohnraumhilfe und der Beratungsgesellschaft für Stadterneuerung und Modernisierung mbH (BSMF) stellen die Planungen in der Kollwitzstraße 5 bis 7 sowie im Hausener Weg 120 vor.
- II. Informationen zur Änderung der Verkehrsführung für die Schmittener Straße und die Hattsteiner Straße südlich des Hausener Wegs mit Möglichkeit zur Aussprache
- III. Allgemeine Fragen und Anregungen

TAGESORDNUNG**Eigene Angelegenheiten:**

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung der letzten Niederschrift (21. Sitzung vom 04.07.2023)
- 3.1 Mitteilungen des Ortsvorstehers
Die nächste Sitzung findet voraussichtlich am 10.10.2023 um 19:30 Uhr im RaUM der evang. Cyriakusgemeinde, Wolf-Heidenheim-Straße 7, statt.
- 3.2 Berichte der Fraktionen, der Ehrenbeamtinnen, Ehrenbeamten und Kinderbeauftragten

- 3.3 Bericht der Vertreterin des Amtes für Straßenbau und Erschließung

Unerledigte Drucksachen:

(Fristablauf gem. § 4 Absatz 10 GO OBR)

Anregung:

- 4.1 U-Bahn-Station der Linie 7 im Nordwestzentrum
Vortrag des Magistrats vom 04.11.2022, M 181

Anregungen an den Magistrat:

- 4.2 Verkehrssituation an der Praunheimer Brücke für alle Beteiligten verbessern
- 4.3 Eine Gedenkplakette für Albert und Emil Mangelsdorff
- 4.4 Trinkwasserschutzgebiet und Wasserwerk Praunheim II endlich sichern
- 4.5 Wasserwerk Praunheim II fit machen für einen auskömmlichen Wasserverbrauch in Frankfurt
- 4.6 Nutzung der leer stehenden Gebäude des THW in der Königsberger Straße 6
- 4.7 Nutzung der Gebäude der ehemaligen Straßenmeisterei/Verkehrszentrale Hessen in Rödelheim für den Katastrophenschutz
- 4.8 Keine Verknüpfung von einer verbesserten Verkehrsanbindung des Gewerbegebiets Östlich A 5/Eschborner Landstraße mit den Plänen zum Ausbau der BAB 5
- 4.9 Beispielbare Stadt im Ortsbezirk 7

Auskunftsersuchen:

- 4.10 Hausener Ortskern aufwerten
- 4.11 Was wird aus dem kleinen Zentrum in Alt-Praunheim?

Zurückgestellte Vorlagen:

Anträge:

5. Westhausen vor dem Verkehrskollaps schützen
6. Verkehrssituation an der Lorscher Straße/ Ecke Niddagastraße verbessern
7. Bachmannstraße in Hausen verkehrssicherer gestalten
8. Kreuzung Alt-Praunheim/In der Römerstadt/ Ohlengarten für Radfahrende sicherer gestalten
9. Mieterinnen- und Mieterprivatisierung der Nassauischen Heimstätte in Westhausen
10. Baustellenbereich Ecke Bachmannstraße/ Hausener Brückweg sicher gestalten
11. Radilostraße 1: Fußwegsituation Radilostraße 14 verbessern
12. Zufahrt zu den Kleingärten im Ochsengraben
13. Ablehnung einer Erweiterung der BAB 5 im Bereich des Ortsbezirks 7

Neue Vorlagen:**Anträge:**

14. Ergänzung der Haltestellenbezeichnung „Ellerfeld“
15. Quietschen durch die U 6 im Bereich Industriehof beseitigen
16. Verkehrskonzept Heerstraße/Ludwig-Landmann-Straße
17. Situation in der Heinrich-Lübke-Siedlung verbessern
18. Schlaglochpisten auf dem Friedhof Westhausen
19. Fortführung des Radweges Alt Praunheim bis zur Abzweigung Augustenburgstraße
20. Neugestaltung Reifenberger Straße nach Sanierung: Pflanzung von Bäumen und SiGlinde-Konzept berücksichtigen
21. Die Springbrunnen im Brentanopark wieder sprudeln lassen
22. Geschwindigkeitsüberschreitungen in der Straße Am Hopfengarten, Rödelheim, mit verkehrsberuhigenden Maßnahmen unterbinden
23. Wie intensiv werden die abschließbaren Fahrradboxen auf dem Arthur-Stern-Platz genutzt?
24. Trinkwasserstationen im Ortsbezirk 7 einrichten
25. Welche Planungen gibt es für den Ortsbezirk 7 bezüglich Kühlräumen gemäß des Hitzeaktionsplans?
26. Öffentliche Toiletten im Ortsbezirk 7

Anträge:

27. Fortsetzung der Frankfurter Schulschwimmwoche 2024
28. Klimaschutzräume für Frankfurt
29. Solaroffensive für Frankfurt V: Solarparks auf besonders geeigneten Freiflächen realisieren
30. Verkehrsunfälle vermeiden: Überprüfung freilaufender Rechtsabbieger

TAGESORDNUNG II**Neue Vorlagen:****Vorträge des Magistrats:**

1. Konzept Werbung im öffentlichen Raum Frankfurt am Main
2. Neufassung der Grünanlagensatzung: Den Müllsündern dicht auf den Fersen sein
3. Neufassung der Satzung über die Bildung von Schulbezirken für Grundschulen und Schulen mit Grundschulweig der Stadt Frankfurt am Main (Schulbezirkssatzung)

Berichte des Magistrats:

4. Neuer Stadtteil an der A 5 - klimatische, ökologische und wohnungspolitische Aspekte gleichermaßen berücksichtigen

5. Park-and-ride-Konzept erstellen
6. Kommunale Wohnraumversorgung: Jahresbericht 2021
7. Ideenplattform: Zweiter Halbjahresbericht 2022
8. a) Geltendes Gräbergesetz für Frankfurter Opfer der NS-„Euthanasie“ umsetzen
b) Grabsteine der NS-„Euthanasie“-Gräber in Frankfurt korrigieren
9. Familienfreundliche Bäder in der Sportstadt Frankfurt am Main - freier Eintritt bis 14 Jahre!
10. Spielregeln für Leihfahrräder
11. Erweiterte Fortschreibung 2021 zum Haushalt 2022/Investitionsprogramm 2022 - 2025; Produktbereich 16 Maßnahmen des ÖPNV; Liste von Baumaßnahmen nach dem GVFG
12. Maßnahmen zum Drosseln der überhöhten Geschwindigkeiten auf der Breitenbachbrücke
13. Park-and-ride-Anlage/Mobilitätsstation Taunusblick
14. Städtische Sportanlagen mit Defibrillatoren ausstatten
15. Sportentwicklungsplanung Frankfurt am Main
16. Griesheim: Machbarkeitsstudie zur A 5 (BAB 5)
17. Arbeit der Ortsbeiräte besser unterstützen

Johannes Lauterwald
Ortsvorsteher

Ortsbezirk 11 (Fechenheim - Riederwald - Seckbach)

Einladung zur 23. Sitzung des Ortsbeirates 11 am

Montag, dem 11. September 2023, 19:30 Uhr,
Henry und Emma Budge-Stiftung, Rosl- und Paul-Arnsberg-Saal, 2. OG,
Wilhelmshöher Straße 279

Eröffnung

Allgemeine Bürgerfragestunde

TAGESORDNUNG**Eigene Angelegenheiten:**

- 1.1 Feststellung der Tagesordnung
- 1.2 Beschlussfassung über die Tagesordnung II (öffentlicher Teil)
2. Genehmigung der letzten Niederschrift (22. Sitzung vom 03.07.2023)
3. Mitteilungen des Ortsvorstehers

Die nächste Sitzung findet voraussichtlich am 09.10.2023 um 19:30 Uhr im Saal des Heimat- und Geschichtsvereins Fechenheim e. V., Bургlehen 7 (Mainbörnchen), statt.

4. Aktuelle Viertelstunde

Unerledigte Drucksachen:

(Fristablauf gem. § 4 Absatz 10 GO OBR)

Anregungen der Ortsbeiräte:

- 5.1 Erbbauzins fair und sozial gerecht gestalten
- 5.2 Stand und Entwicklung von Kleingartenanlagen
Bericht des Magistrats vom 17.04.2023, B 159
- 5.3 Auskömmliche finanzielle Mittel für die Instandhaltung von Spielgeräten auf den Spielplätzen bereitstellen
Bericht des Magistrats vom 28.04.2023, B 173

Anregungen an den Magistrat:

- 5.4 Mehr Hortplätze für den Stadtteil Riederwald
- 5.5 Umsetzung des sechszügigen Ausbaus der Friedrich-Ebert-Schule
- 5.6 Machbarkeitsstudie zum Neubau der Europäischen Schule der Öffentlichkeit präsentieren
- 5.7 Unterstützung des Einzelhandels und der Gastronomie in der Zeit der grundhaften Sanierung der Wilhelmshöher Straße - Bauabschnitt 2 (von Altebornstraße bis Am Kappelgarten)
- 5.8 Baumpflanzung entlang der Straßenbahntrasse
- 5.9 Aufstellung eines mobilen, barrierefreien und umweltfreundlichen (wasserloses) WCs für die Zeit vom April bis einschließlich September auf dem Atzelbergplatz
- 5.10 Gustav-Behringer-Straße: Parkchaos beseitigen, Fußgängerinnen und Fußgänger schützen
- 5.11 Schutz des Stadtteils Riederwald bei Großveranstaltungen im Stadion am Bornheimer Hang
- 5.12 Schluss mit Abschleppungen zulasten der Bürger durch die ABG-Bodenmarkierungen im Bereich Fechenheim-Nord
- 5.13 Renovierung der Fassade des Alten Rathauses in Seckbach

Auskunftersuchen:

- 5.14 Wo bleiben die versprochenen Schulbusse zur Schule am Mainbogen?
- 5.15 Wann wird die Entwurfsplanung für die Schule am Mainbogen, ehemals Heinrich-Kraft-Schule, im Ortsbeirat 11 vorgestellt?
- 5.16 Sanierung der Fläche vor dem Bunker in der Schäfflestraße im Riederwald
- 5.17 Fragen zum Neubau der Europäischen Schule und der Nordmainischen S-Bahn

Zurückgestellte Vorlagen:

Anträge:

- 6. Birsteiner Straße in eine Fahrradstraße mit Pkw-Einfahrt umwandeln
Alternierendes Parken in der Birsteiner Straße aufheben

- 7. Verkehrswende im Frankfurter Osten
Verschließbare Fahrradabstellplätze im Riederwald

- 8. Gebühren für die Nutzung des Atzelbergplatzes

Neue Vorlagen:

Anträge:

- 9. Tempo 20 in der Straße Alt-Fechenheim
- 10. Fuß- und Radverkehr an der Hanauer Landstraße 565 bis 585 ermöglichen
- 11. Einrichten einer Sperrfläche in der Gründenseestraße gegenüber der Hausnummer 37/ Freiwillige Feuerwehr Fechenheim
- 12. Parkbuchten an der Vilbeler Landstraße 25 bis 17
- 13. Quietschgeräusche der U 4 mindern
- 14. Sicherheit am Fußgängerüberweg an der Haltestelle „Atzelberg Ost“ verbessern
- 15. Aufstellung einer Bedarfsampel für Fußgänger, mindestens aber die Anbringung eines Fußgängerüberwegs
- 16. Wiederherstellung von Straßenmarkierungen und -kennzeichnungen sowie Piktogrammen im Ortsbezirk 11
- 17. Einrichten von Elektroladesäulen
- 18. Erstellung einer Vorplanung für den Wohnungsbau auf den städtischen Liegenschaften, Flurstücke 299/1 und 296/6 zwischen Willmannstraße und Baumertstraße
- 19. Trinkwasserbrunnen für den Riederwald
- 20. Festinstallierten Basketballkorb für Kids und Jugendliche auf dem Atzelbergplatz errichten
- 21. Entwurfs- und Ausführungsplanung zum 2. Bauabschnitt der Grundsanierung Wilhelmshöher Straße: Die beiden Plätze, Rathausplatz und Platz zwischen Draisbornstraße und Lohrgasse, sind qualitativ hochwertig umzugestalten
- 22. Gezielte Stadtteolförderung für Alt-Seckbach

TAGESORDNUNG II**Neue Vorlagen:**

Vorträge des Magistrats:

- 1. Konzept Werbung im öffentlichen Raum Frankfurt am Main
- 2. Jahresabschluss 2022:
Sonderprogramm „Zukunft Stadtwald“ zur Bewältigung der Klimafolgen im Stadtforst
- 3. Neufassung der Grünanlagensatzung: Den Müllsündern dicht auf den Fersen sein
- 4. Neufassung der Satzung über die Bildung von Schulbezirken für Grundschulen und Schulen mit Grundschulzweig der Stadt Frankfurt am Main (Schulbezirkssatzung)

Berichte des Magistrats:

5. Park-and-ride-Konzept erstellen
6. Einhausung der Bundesautobahn A 661 (Variante L2) als Chance für Stadtentwicklung, Stadtgrün und Stadtklima nutzen
7. Kommunale Wohnraumversorgung: Jahresbericht 2021
8. Ideenplattform: Zweiter Halbjahresbericht 2022
9. a) Geltendes Gräbergesetz für Frankfurter Opfer der NS-„Euthanasie“ umsetzen
b) Grabsteine der NS-„Euthanasie“-Gräber in Frankfurt korrigieren
10. Familienfreundliche Bäder in der Sportstadt Frankfurt am Main - freier Eintritt bis 14 Jahre!
11. Antrag auf Freigabe von Planungsmitteln hier: Infrastrukturanpassung auf der Linie 11 und Umleitungsstrecken aufgrund des neuen, 40 Meter langen, Straßenbahn T-Wagens
12. Spielregeln für Leihfahrräder
13. Erweiterte Fortschreibung 2021 zum Haushalt 2022/Investitionsprogramm 2022 - 2025; Produktbereich 16 Maßnahmen des ÖPNV; Liste von Baumaßnahmen nach dem GVFG
14. Welche Vorschläge zur Fluglärminderung macht die Stadt Frankfurt am Main?
15. Städtische Sportanlagen mit Defibrillatoren ausstatten
16. Sportentwicklungsplanung Frankfurt am Main

Anträge:

17. Fortsetzung der Frankfurter Schulschwimmwoche 2024
18. Klimaschutzräume für Frankfurt
19. Solaroffensive für Frankfurt V: Solarparks auf besonders geeigneten Freiflächen realisieren
20. Verkehrsunfälle vermeiden: Überprüfung freilaufender Rechtsabbieger

NICHT ÖFFENTLICHER TEIL

Zur Behandlung in nicht öffentlicher Sitzung vorge schlagen:

Zurückgestellte Vorlagen:

Sonstiger Antrag:

1. Benennung eines stellvertretenden Mitgliedes für den Seniorenbeirat

Neue Vorlagen:

Sonstiger Antrag:

2. Benennung einer Schöffin/eines Schöffen für das Ortsgericht Frankfurt am Main XI (Fechenheim, Riederwald, Seckbach)

Benjamin Wiewiorra
Stellv. Ortsvorsteher

Ortsbezirk 13 (Nieder-Erlenbach)

Einladung zur 23. Sitzung des Ortsbeirates 13 am

Dienstag, dem 12. September 2023, 20:00 Uhr,
SAALBAU Nieder-Erlenbach, Im Sauern 10,
Raum Friedberg

Eröffnung

Allgemeine Bürgerfragestunde

I. Vorstellung der GIMA Frankfurt

Herr Robin Mohr von der genossenschaftlichen Immobilienagentur GIMA Frankfurt stellt das Beratungsangebot für Eigentümerinnen und Eigentümer zum sozialverträglichen und gemeinwohlorientierten Hausverkauf vor. Im Anschluss steht er für Fragen zur Verfügung.

II. Allgemeine Fragen und Anregungen

TAGESORDNUNG**Eigene Angelegenheiten:**

1. Genehmigung der letzten Niederschrift (22. Sitzung vom 11.07.2023)
2. Mitteilungen des Ortsvorstehers
Die nächste Sitzung findet voraussichtlich am 17.10.2023 um 20:00 Uhr im SAALBAU Nieder-Erlenbach, Im Sauern 10, Raum Friedberg, statt.
3. Feststellung der Tagesordnung

Unerledigte Drucksachen:

(Fristablauf gem. § 4 Absatz 10 GO OBR)

Anregungen an den Magistrat:

- 4.1 Servicepunkt zur Bargeldversorgung in Nieder-Erlenbach
- 4.2 Dachreparatur und gleichzeitige Installation von Fotovoltaik auf dem Bürgerhaus Nieder-Erlenbach
- 4.3 Öffentliche Toiletten in Nieder-Erlenbach

Auskunftsersuchen:

- 4.4 Hydranten in Nieder-Erlenbach überprüfen

Neue Vorlagen:

Anträge:

5. Baumeinfassungen Alt-Erlenbach abrunden bzw. verkleinern
6. Parken auf dem Bürgersteig Alt-Erlenbach
7. Bürgerbeteiligung Windkraftanlagen in Nieder-Erlenbach
8. Sitzgelegenheiten neuer Friedhof Nieder-Erlenbach

Anträge:

9. Fortsetzung der Frankfurter Schulschwimmwoche 2024
10. Klimaschutzräume für Frankfurt

11. Solaroffensive für Frankfurt V: Solarparks auf besonders geeigneten Freiflächen realisieren
12. Verkehrsunfälle vermeiden: Überprüfung freilaufender Rechtsabbieger

Vorträge des Magistrats:

13. Konzept Werbung im öffentlichen Raum Frankfurt am Main
14. Jahresabschluss 2022: Sonderprogramm „Zukunft Stadtwald“ zur Bewältigung der Klimafolgen im Stadtforst
15. Neufassung der Satzung über die Bildung von Schulbezirken für Grundschulen und Schulen mit Grundschulweig der Stadt Frankfurt am Main (Schulbezirkssatzung)

Berichte des Magistrats:

16. Ideenplattform: Zweiter Halbjahresbericht 2022

17. a) Geltendes Gräbergesetz für Frankfurter Opfer der NS-„Euthanasie“ umsetzen
b) Grabsteine der NS-„Euthanasie“-Gräber in Frankfurt korrigieren
18. Spielregeln für Leihfahrräder
19. Erweiterte Fortschreibung 2021 zum Haushalt 2022/Investitionsprogramm 2022 - 2025;
Produktbereich 16 Maßnahmen des ÖPNV; Liste von Baumaßnahmen nach dem GVFG
20. Städtische Sportanlagen mit Defibrillatoren ausstatten
21. Sportentwicklungsplanung Frankfurt am Main
22. Arbeit der Ortsbeiräte besser unterstützen

Yannick Schwander
Ortsvorsteher

Öffentliche Ausschreibungen

Bekanntmachung von öffentlichen Ausschreibungen

Alle öffentlichen Ausschreibungen der Stadt Frankfurt am Main finden Sie im Internet unter www.vergabe.stadt-frankfurt.de

Amt für Bau und Immobilien Berufliche Schulen Berta Jourdan, Adlerfluchtstraße 24 – Grund- und Unterhaltsreinigung – Offenes Verfahren Nr. 25-2023-00132 nach VgV

- 1.1) Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:
Stadt Frankfurt am Main
Amt für Bau und Immobilien
Solmsstraße 27 - 37
60486 Frankfurt am Main
Telefon: 069 212-35248
Telefax: 069 212-39599
E-Mail: udo.schellenberger@stadt-frankfurt.de
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- 1.2) Weitere Auskünfte erteilen:
siehe 1.1
- 1.4) Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen:
elektronisch via www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- 1.5) Die vollständige Veröffentlichung finden Sie unter:
1. www.simap.eu.int
2. www.vergabe.stadt-frankfurt.de
3. www.had.de

- 2.1) Vergabenummer:
25-2023-00132
- 2.2) Art des Auftrages:
Dienstleistungskategorie
- 2.2) Kurze Beschreibung:
12.427,59 m² Unterhaltsreinigung, davon
1.152,70 m² nach HACCP
49.710,36 m² Grundreinigung
3.000 Std. Stundenkontingent
Sonderreinigungen
3.906 Std. Reinigungsfachkraft
1.042 m² Ferienreinigung
- 2.3) Hauptort der Ausführung:
Berta Jourdan AS und Berta Jourdan Schule,
Adlerfluchtstraße 24, 60318 Frankfurt am Main
- 2.4) Beschreibung der Beschaffung:
siehe 2.2
CPV-Referenznummer(n): 90911200-8
- 2.5) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:
01.12.2023 bis 30.11.2025
- 3.1) Schlusstermin für den Eingang der Angebote:
26.10.2023, 12:00 Uhr
- 3.2) Bedingungen für die Öffnung der Angebote:
26.10.2023
- 3.3) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:
01.12.2023 bis 30.11.2025

4.1) Zusätzliche Angaben:

Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.
Kostenloser Download der Vergabeunterlagen und Angebotsabgabe unter www.vergabe.stadt-frankfurt.de

Für das Angebot sind die von der Vergabestelle vorgegebenen Vordrucke zu verwenden. Die Angebote müssen alle geforderten Angaben, Erklärungen und Preise enthalten. Von der in § 56 Abs. 2 VgV vorgesehenen Möglichkeit zum Nachreichen geforderter Erklärungen und Nachweise wird die Vergabestelle absehen. Unvollständige Angebote werden demzufolge ohne Nachforderung zwingend ausgeschlossen.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass folgende Unterlagen zwingend mit dem Angebot einzureichen sind:

1. Eigenerklärung zur Eignung Liefer-/ Dienstleistungen
2. Bestätigung der Objektbesichtigung
3. Stundenverrechnungssatz
4. Kriterien Unterweisung UVV (vollständig ausgefüllt)
5. Formblatt Referenzen (drei Seiten)
6. Verpflichtungserklärung zur Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen gemäß HVTG
7. RUS Sanktion Art 5K

Zusätzliche Angaben und Nachweise:

- 4.1 Niederlassung im Rhein-Main-Gebiet (ca. 40 km Umkreis Frankfurt)?
 - Wenn ja, Adresse angeben,
 - wenn nein, ausführliche Darstellung, wie die vertragsgemäße Leistungserbringung sichergestellt werden soll.
- 4.2 Darstellung bzw. Auflistung der Gesamtgüterausstattung im Betrieb.
Es ist der aktuelle, zum Zeitpunkt des Ausführungsbeginns gültige, Tariflohn anzugeben.

Erläuterung zum Wertungsschema:

1. Erläuterung zum Kriterium Preis:
Die Wertung des Kriteriums „Preis“ wird wie folgt vorgenommen:
Der niedrigste angebotene Preis, aller wertbaren Bieterangebote erhält die volle Punktzahl. Die übrigen Angebote werden dazu ins Verhältnis gesetzt.
2. Erläuterung zum Kriterium Qualität:
Zur Bemessung der Qualität wird zunächst der Mittelwert der Wochenstunden aller wertbaren Bieterangebote ermittelt.
Alle wertbaren und zugelassenen angebotenen Wochenstundensätze ab dem „Mittelwert“ und darüber hinaus erhalten die volle Punktzahl von 30.

Unterhalb des Mittelwertes erfolgt eine lineare Reduzierung der Punktzahl, die bei einer Unterschreitung dieses Wertes um 20% bei der Punktzahl 1 endet.

5.2) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/ Nachprüfungsverfahren:

Vergabekammern des Landes Hessen bei dem Regierungspräsidium Darmstadt
Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt,
Telefax: 06151 25816,
E-Mail: vergabekammer@rpda.hessen.de

Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist gem. § 160 GWB unzulässig, soweit:

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens zum Zwecke der Aufhebung des Zuschlages ist außerdem unzulässig, wenn ein wirksamer Zuschlag erteilt wurde (§ 168 Abs. 2 GWB).

Amt für Bau und Immobilien Hostatoschule, Hostatostraße 38 – Bodenbelagsarbeiten –

Öffentliche Ausschreibung Nr. 25.-2023-00259 nach VOB/A

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Stadt Frankfurt am Main
Amt für Bau und Immobilien
Solmsstraße 27 - 37
60486 Frankfurt am Main
E-Mail: grit.kaemmer-desoi@stadt-frankfurt.de
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- b) Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer: 25-2023-00259

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:	165 m ²	Wandfliesen, Sanitärbereich, UG
Zugelassene Angebotsabgabe:	195 m ²	Wandfliesen, Küche, Spülküche, TW Lager, Arbeitsplatz, EG
☒ schriftlich		
☒ elektronisch in Textform	16 m ²	Wandfliesen, Spülküche, EG
☒ elektronisch mit fortgeschrittener Signatur/Siegel	16 m	Fliesenprofil, Eckschutzprofil
☒ elektronisch mit qualifizierter Signatur/Siegel	8 m ²	Wandfliesen, Ausgabetheke, EG, R10 A
d) Art des Auftrags:	20 m	Rammschutzleisten
☒ Ausführung von Bauleistungen	450 m	Fugenversiegelung
☐ Planung und Ausführung von Bauleistungen	180 m	Fliesenprofil, Belagabschluss
☐ Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)	50 Stk.	Aussparungen, d = 20 bis 40 mm
e) Ort der Ausführung:	15 Stk.	Aussparungen, d = 60 bis 100 mm
Hostatoschule		
Hostatostraße 38	30 Stk.	Aussparungen, Steckdosen/Lichtschalter, d = ca. 65 mm
65929 Frankfurt am Main		
f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen:		
Art der Leistung:	Bereich Bodenflächen:	
Bodenbelagsarbeiten	409 m ²	Reinigung des Untergrunds
- Fliesen und Betonwerkstein	169 m ²	Grundierung
	154 m ²	Abdichtung Untergrund auf 2-Komponenten-Epoxydharzbasis, W3-1
Umfang der Leistung:		
Die Leistungen umfasst die Bodenbelagsarbeiten	15 m ²	Abdichtung Untergrund auf 2-Komponenten-Epoxydharzbasis, W2-1
- Fliesen und Betonwerkstein im Bestands- sowie Erweiterungsgebäude.		
* Vor- und Nebenleistungen		
Bereich Baustelleneinrichtung:		
1 Psch Spezifische Baustelleneinrichtung	150 m	Überbrücken Schein- und Bewegungsfugen
5 m ³ Raumgerüst, LK4, H1	637 m	Randstreifen, Überstand abschneiden
25 m ³ Raumgerüst Vorhaltung	50 m	Anarbeiten Abdichtung
Bereich Dokumentation:		
1 Psch Dokumentation	10 m	Zulage: gekrümmter Verlauf Küche und Ausgabetheke, Anarbeiten Abdichtung
Bereich Stundenlohnarbeiten:		
15 h Stundenlohn Vorarbeiter	4 m	Edelstahl Winkel, h = 2 cm
15 h Stundenlohn Facharbeiter	3,5 m	Edelstahl Winkel, h = 2 cm gekrümmter Verlauf
15 h Stundenlohn Helfer		
Bereich Enderarbeiten:	31 m ²	Bodenfliesen, Küche, EG, R10 A
643 m ² Bauschlussreinigung		
517 m ² Abdeckung der Bodenfläche	15 m ²	Bodenfliesen, Küche und Ausgabetheke, EG, R11 B
1 Psch Schutzmaßnahmen für den Titel 5	10 m	Zulage: gekrümmter Verlauf - Küche und Ausgabetheke, EG, R11 B
1 Psch Einweisungstermin Pflege Bodenbelag * Fliesen	26 m ²	Bodenfliesen, Küche, EG, R 12V4 B
Bereich Wandflächen:		
234 m ² Reinigung des Untergrund	152 m ²	Bodenfliesen, Mensa inkl. Flur, EG, R10 A
234 m ² Haftgrund Wand		
234 m ² Abdichtung Untergrund auf 2-Komponenten-Epoxydharzbasis	11 m	Zulage: gekrümmter Verlauf - Mensa inkl. Flur, EG, R10 A
450 m Abdichtung der Fugen	80 m ²	Bodenfliesen, Rand, Mensa inkl. Flur, EG, R10 A

33 m	Zulage: gekrümmter Verlauf - Rand, Mensa inkl. Flur, EG, R10	1 Stk.	Fertigteilwinkelstufen, Weiß- beton 1600 x 158 x 520 mm, d = 40 mm, R10 A
97 m ²	Bodenfliesen, Kellerräume, UG, R10 A	10 Stk.	Fertigteilwinkelstufen, Weiß- beton 365 x 158 x 320 mm, d = 40 mm, R10 A
90 m	Sockelausbildung-Boden- fliesen, Mensa, EG	5 Stk.	Fertigteilwinkelstufen, Weiß- beton 1600 x 158 x 320 mm, d = 40 mm, R10 A
65 m	Sockelausbildung, Hohlkeh- fliesen, Küche und Ausgabe- theke, EG - Typ 1	2 Stk.	Fertigteilwinkelstufen, Weiß- beton 365 x 178 x 320 mm, d = 40 mm, R10 A
7 m	Sockelausbildung, Hohlkeh- fliesen, Küche und Ausgabe- theke, EG - Typ 2	1 Stk.	Fertigteilwinkelstufen, Weiß- beton 1600 x 178 x 320 mm, d = 40 mm, R10 A
11 m	Sockelausbildung, Sanitär- bereich, UG	2 Stk.	Fertigteilwinkelstufen, Weiß- beton 550 x 165 x 285 mm, d = 40 mm, R10 A
126 m	Sockelausbildung, Keller- räume, UG	1 Stk.	Fertigteilwinkelstufen, Weiß- beton 1400 x 165 x 285 mm, d = 40 mm, R10 A
25 m	Zulage: Anarbeiten Estrich- sockel	12 Stk.	Fertigteilwinkelstufen, Weiß- beton 550 x 165 x 320 mm, d = 40 mm, R10 A
3 Stk.	Zulage: Anarbeiten der Fliesen an Bodeneinläufe	6 Stk.	Fertigteilwinkelstufen, Weiß- beton 1400 x 165 x 320 mm, d = 40 mm, R10 A
3 Stk.	Zulage: Anarbeiten der Flie- sen an L-Förmigen Bodenrin- ne und Sonderrinne	2 Stk.	Fertigteilwinkelstufen, Weiß- beton 550 x 180 x 320 mm, d = 40 mm, R10 A
2 Stk.	Zulage: Anarbeiten der Flie- sen an Revisionsöffnung im Boden	1 Stk.	Fertigteilwinkelstufen, Weiß- beton 1400 x 180 x 320 mm, d = 40 mm, R10 A
7 m ²	Zulage: Verlegung der Flie- sen an der Rampe	15 m ²	Trittschall-Dämmunterlage 3 mm * Sonstiges
8 m ²	Treppenfliesen, EG und UG	Bereich Sauberlaufzonen:	
1 Stk.	Zulage: Anarbeiten der Flie- sen an Durchdringungen * Betonwerkstein	2 m ²	Sauberlaufzone, Fußmatte, ca. 1,45 x 1,25 m
80 m ²	Reinigung des Untergrunds	3 m ²	Sauberlaufzone, Fußmatte ca. 2,17 x 1,25 m
80 m ²	Betonwerkstein 400 x 400 mm, d = 30 mm	Bereich Spiegel:	
80 m ²	Zulage: Diagonaler Zuschnitt der Platten	2 Stk.	Spiegel, 600 x 1.000 mm
55 m ²	Mörtelbett, von 30 bis 40 mm	g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden: –	
25 m ²	Mörtelbett, von 50 bis 60 mm		
80 m ²	Trennlage, PE-Folie einbauen	h) Aufteilung in Lose: ☒ nein	
80 m ²	Ausgleichsdämmestrich, ca. d = 40 mm		
25 m ²	Trittfeste Dämmung, d = 60 mm	Ja, Angebote sind möglich:	
12 m ²	Trittschalldämmung, d = 30 mm * Fertigteil-Winkelstufen	☐ nur für ein Los	
15 m ²	Reinigung des Untergrunds	☐ für ein oder mehrere Lose	
2 Stk.	Fertigteilwinkelstufen, Weiß- beton 365 x 158 x 520 mm, d = 40 mm, R10 A	☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)	

- i) Ausführungsfristen:
 Beginn der Ausführung: 04.12.2023
 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 28.03.2024
 weitere Fristen: Voraussichtliche Ausführungszeiten:
 BA01 (UG, EG - Achse 3-6, 1. OG, 2. OG): 04.12.2023 bis 05.02.2024
 BA02 (EG - Mensa und Küche): 06.02.2024 bis 28.03.2024
- j) Nebenangebote: ☐ zugelassen
☐ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
☒ nicht zugelassen
- k) Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist: ☐ zugelassen
☒ nicht zugelassen
- l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen :
☒ Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
www.vergabe.stadt-frankfurt.de
☐ Vergabeunterlagen werden nicht elektronisch zur Verfügung gestellt
☐ Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen
 Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden: ☒ nachgefordert
☐ teilweise nachgefordert
☐ nicht nachgefordert
- m) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
 Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.
- o) Ablauf der Angebotsfrist: 17.10.2023, 10:00 Uhr
 Ablauf der Bindefrist: 14.11.2023, 00:00 Uhr
- p) Adresse für elektronische Angebote (URL):
www.vergabe.stadt-frankfurt.de
 Anschrift für schriftliche Angebote: Amt für Bau und Immobilien
 Submissionsstelle 3. OG
 Solmsstraße 27 - 37
 60486 Frankfurt am Main
 Online-Plattform:
www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- r) Zuschlagskriterien: niedrigster Preis
- s) Eröffnungstermin: 17.10.2023, 10:00 Uhr
 Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: siehe Vergabeunterlagen
- t) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen
- v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften: siehe Vergabeunterlagen
- w) Beurteilung der Eignung:
 Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.
 Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.
 Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen: –
- x) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
 Regierungspräsidium Darmstadt, Vergabekompetenzstelle, Wilhelminenstraße 1 - 3,
 64283 Darmstadt

Amt für Bau und Immobilien
KIZ 67, Lötzener Straße 31
– Grund- und Unterhaltsreinigung –
Öffentliche Ausschreibung Nr. 25-2023-00290
nach UVgO

- a) Auftraggeber (Vergabestelle):
 Stadt Frankfurt am Main
 Amt für Bau und Immobilien
 Solmsstraße 27 - 37
 60486 Frankfurt am Main
 Telefon: 069 212-35470
 E-Mail: tanja.winzer@stadt-frankfurt.de
 Einreichung der Angebote:
 Amt für Bau und Immobilien
 Submissionsstelle 3. OG
 Solmsstraße 27 - 37
 60486 Frankfurt am Main

- b) Art der Vergabe:
Öffentliche Ausschreibung
- c) Form, in der Angebote einzureichen sind:
☐ schriftlich
☒ elektronisch in Textform
☒ elektronisch mit fortgeschrittener Signatur
☒ elektronisch mit qualifizierter Signatur
- d) Bezeichnung des Auftrags:
UHR KIZ 67
- Art und Umfang der Leistung:
439,96 m² Unterhaltsreinigung
757,64 m² Grundreinigung
- Ort der Leistung:
KIZ 67
Lötzer Straße 31
60487 Frankfurt am Main
NUTS-Code: DE712
- e) Unterteilung in Lose: Nein
- f) Nebenangebote:
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- g) Ausführungsfrist:
Die Vertragslaufzeit beträgt 2 Jahre, mit der Option zur Verlängerung für 2 weitere Jahre. Sollte der Vertrag verlängert werden, wird dies 3 Monate vor Vertragsende bekanntgegeben. Der Bieter hat keinen Anspruch auf die Vertragsverlängerung.
Beginn: 01.11.2023
Ende: 31.10.2025
- h) Anfordern der Unterlagen bei: siehe a)
- Anforderungsfrist: 14.09.2023, 11:59 Uhr
- Ort der Einsichtnahme in Vergabeunterlagen: siehe a)
- i) Ablauf der Angebotsfrist: 14.09.2023, 12:00 Uhr
Bindefrist: 31.10.2023
- j) Sicherheitsleistungen: –
- k) Zahlungsbedingungen: gemäß HVTG
- l) Unterlagen zum Nachweis der Eignung:
1. Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers
 - 1.1 Handelsregistrauszug bzw. Auszug aus der Handelsrolle (nicht älter als ein Jahr, zum Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist).
 2. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit
 - 2.1 Nachweis über das Bestehen einer Betriebshaftpflichtversicherung mit Mindestdeckungssummen für Personen-, Sach- und Vermögensschäden pauschal 5 Mio. € p. a. x 2, Tätigkeitsschäden bzw. Bearbeitungsschäden 5 Mio. € p. a. x 2, Schlüsselschäden 100.000 € p. a. x 2, sowie Umwelthaftpflichtversicherung für Personen-, Sach- und mitversicherte Vermögensschäden pauschal 5 Mio. € je Schadenfall gemäß 9.2.9 der besonderen Vertragsbedingungen.
- Sollten diese Mindestdeckungssummen nicht nachgewiesen werden können, ist eine Erklärung der Versicherung auf Erhöhung bis zu den geforderten Summen im Zuschlagsfall vorzulegen. Der Versicherungsnachweis darf nicht älter als ein Jahr zum Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist sein.
- 2.2 Umsatzhöhe der letzten zwei Geschäftsjahre im Bereich der ausgeschriebenen Reinigungsleistungen.
3. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit
- 3.1 Drei Referenzen über vergleichbare Leistungen, die von Art und Umfang mit den ausgeschriebenen Leistungen vergleichbar sind (Kinderzentren/Krabbelstuben). Jede der drei Referenzen muss mindestens eine Gesamtgröße von 150 m² aufweisen und darf nicht älter als zwei Jahre sein. Das beiliegende Formblatt „Anlage 3.1 der Bieter-Checkliste“ ist zwingend auszufüllen.
- 3.2 Darstellung der Arbeitsorganisation für die ausgeschriebene Leistung. Ausführungen mindestens über: Objektübernahme und -vorbereitung sowie Darstellung der Einarbeitung, Reinigungsplan, Arbeitskleidung, Geräteeinsatz im Objekt, Reinigungsmittel /Chemie, ggf. mit Bilddarstellung.
- 3.3 Aktuelle Gesamtanzahl der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen im Unternehmen mit Aufschlüsselung in sozialversicherungspflichtige und geringfügige Beschäftigte Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen.
- 3.4 Benennung des /der Qualitätsbeauftragten Ihres Unternehmens (Angabe: Name der Person und Qualifikation).
- 3.5 Aussagefähige Darstellung des Konzeptes zur Qualitätssicherung hinsichtlich Dokumentation und unangemeldeter Qualitätskontrollen. In welcher Form und in welchen Abständen erfolgen unangemeldete Qualitätskontrollen (gem. § 9.2.7 der besonderen Vertragsbedingungen)? Wie werden die Ergebnisse dokumentiert und ausgewertet?
- m) Kosten der Vergabeunterlagen:
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.
- n) Zuschlagskriterien:
Wirtschaftlich günstigstes Angebot in Bezug auf die nachstehenden Kriterien (die Zuschlagskriterien sollten mit ihrer Gewichtung angegeben werden bzw. in absteigender Reihenfolge ihrer Wichtigkeit, wenn eine Gewichtung nachweislich nicht möglich ist):
1 Preis (50%)
2 Qualität (50%)
- o) Nichtberücksichtigte Angebote: –
- p) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz:
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen.

Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: nein

q) Sonstige Informationen:

Kostenloser Download und Angebotsabgabe unter:

www.vergabe.stadt-frankfurt.de

Für das Angebot sind die von der Vergabestelle vorgegebenen Vordrucke zu verwenden.

Die Angebote müssen alle geforderten Angaben, Erklärungen und Preise enthalten. Von einer Nachforderungsmöglichkeit der Unterlagen gemäß § 41 Abs. 2 UVgO wird die Vergabestelle absehen. Unvollständige Angebote werden demzufolge ohne Nachforderung ausgeschlossen.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass folgende Unterlagen zwingend mit dem Angebot einzureichen sind:

1. Aufschlüsselung des Stundenverrechnungssatzes (sozialversicherungspflichtig Beschäftigte)
2. Aufschlüsselung des Stundenverrechnungssatzes (Midi-Beschäftigte)
3. Aufschlüsselung des Stundenverrechnungssatzes (geringfügig Beschäftigte)
4. Bestätigung der Objektbesichtigung
5. Kriterien Unterweisung UVV (vollständig ausgefüllt)
6. Eigenerklärung zur Eignung (vollständig ausgefüllt)
7. Formblatt Referenzen 3. UHR
8. Verpflichtungserklärung zur Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen gemäß HVTG

Es ist der aktuelle, zum Zeitpunkt des Ausführungsbeginns gültige, Tariflohn anzugeben.

Zusätzliche Angaben und Nachweise:

Niederlassung im Rhein-Main Gebiet (ca. 40 km im Umkreis Frankfurt am Main)?

- Wenn ja, Adresse angeben,
- Wenn nein, ausführliche Darstellung, wie die vertragsgemäße Leistungserbringung sichergestellt wird.
- Darstellung bzw. Auflistung der Gesamtgeräteausrüstung im Betrieb

Erläuterung zum Wertungsschema:

1. Erläuterung zum Kriterium Preis:
Die Wertung des Kriteriums „Preis“ wird wie folgt vorgenommen:
Der niedrigste angebotene Preis, aller wertbaren Bieterangebote erhält die volle Punktzahl. Die übrigen Angebote werden dazu ins Verhältnis gesetzt.
2. Erläuterung zum Kriterium Qualität:
Zur Bemessung der Qualität wird zunächst der Mittelwert der Wochenstunden aller wertbaren Bieterangebote ermittelt.
Alle wertbaren und zugelassenen angebotenen Wochenstundensätze ab dem Mittelwert und darüber hinaus erhalten die volle Punktzahl von 50. Unterhalb des Mittelwertes erfolgt eine lineare Reduzierung der Punktzahl, die bei einer Unterschreitung dieses Wertes um 20% bei der Punktzahl 1 endet.

Nach § 26 Abs. 6 UVgO sind alle Aufgaben bei der Leistungserbringung unmittelbar vom Auftragnehmer auszuführen.

Amt für Bau und Immobilien KIZ 83, Henriette-Fürth-Straße 9 – Grund- und Unterhaltsreinigung – Öffentliche Ausschreibung Nr. 25-2023-00292 nach UVgO

a) Auftraggeber (Vergabestelle):

Stadt Frankfurt am Main
Amt für Bau und Immobilien
Solmsstraße 27 - 37
60486 Frankfurt am Main
Telefon: 069 212-35470
E-Mail: tanja.winzer@stadt-frankfurt.de

Einreichung der Angebote:
Amt für Bau und Immobilien
Submissionsstelle 3. OG
Solmsstraße 27 - 37
60486 Frankfurt am Main

b) Art der Vergabe:

Öffentliche Ausschreibung

c) Form, in der Angebote einzureichen sind:

- ☐ schriftlich
- ☒ elektronisch in Textform
- ☒ elektronisch mit fortgeschrittener Signatur
- ☒ elektronisch mit qualifizierter Signatur

d) Bezeichnung des Auftrags:

UHR KIZ 83

Art und Umfang der Leistung:

1.045,60 m² Unterhaltsreinigung

1.292,60 m² Grundreinigung

Ort der Leistung:

KIZ 83
Henriette-Fürth-Straße 9
60529 Frankfurt am Main

NUTS-Code: DE712

e) Unterteilung in Lose: nein

f) Nebenangebote:

Nebenangebote sind nicht zugelassen

g) Ausführungsfrist:

Die Vertragslaufzeit beträgt 2 Jahre, mit der Option zur Verlängerung für 2 weitere Jahre. Sollte der Vertrag verlängert werden, wird dies 3 Monate vor Vertragsende bekanntgegeben. Der Bieter hat keinen Anspruch auf die Vertragsverlängerung.

Beginn: 01.11.2023

Ende: 31.10.2025

h) Anfordern der

Unterlagen bei: siehe a)
Anforderungsfrist: 19.09.2023, 11:59 Uhr

Ort der Einsichtnahme in Vergabeunterlagen: siehe a)

- i) Ablauf der Angebotsfrist: 19.09.2023, 12:00 Uhr
Bindefrist: 31.10.2023
- j) Sicherheitsleistungen: –
- k) Zahlungsbedingungen: gemäß HVTG
- l) Unterlagen zum Nachweis der Eignung:
1. Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers
 - 1.1 Handelsregistrauszug bzw. Auszug aus der Handwerksrolle (nicht älter als ein Jahr, zum Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist).
 2. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit
 - 2.1 Nachweis über das Bestehen einer Betriebshaftpflichtversicherung mit Mindestdeckungssummen für Personen-, Sach- und Vermögensschäden pauschal 5 Mio. € p. a. x 2, Tätigkeitsschäden bzw. Bearbeitungsschäden 5 Mio. € p. a. x 2, Schlüsselschäden 100.000 € p. a. x 2, sowie Umwelthaftpflichtversicherung für Personen-, Sach- und mitversicherte Vermögensschäden pauschal 5 Mio. € je Schadenfall gemäß 9.2.9 der besonderen Vertragsbedingungen. Sollten diese Mindestdeckungssummen nicht nachgewiesen werden können, ist eine Erklärung der Versicherung auf Erhöhung bis zu den geforderten Summen im Zuschlagsfall vorzulegen. Der Versicherungsnachweis darf nicht älter als ein Jahr zum Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist sein.
 - 2.2 Umsatzhöhe der letzten zwei Geschäftsjahre im Bereich der ausgeschriebenen Reinigungsleistungen.
 3. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit
 - 3.1 Drei Referenzen über vergleichbare Leistungen, die von Art und Umfang mit den ausgeschriebenen Leistungen vergleichbar sind (Kinderzentren/Krabbelstuben). Jede der drei Referenzen muss mindestens eine Gesamtgröße von 350 m² aufweisen und darf nicht älter als zwei Jahre sein. Das beiliegende Formblatt „Anlage 3.1 der Bieter-Checkliste“ ist zwingend auszufüllen.
 - 3.2 Darstellung der Arbeitsorganisation für die ausgeschriebene Leistung. Ausführungen mindestens über: Objektübernahme und -vorbereitung sowie Darstellung der Einarbeitung, Reinigungsplan, Arbeitskleidung, Geräteeinsatz im Objekt, Reinigungsmittel/Chemie, ggf. mit Bilddarstellung.
 - 3.3 Aktuelle Gesamtanzahl der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen im Unternehmen mit Aufschlüsselung in sozialversicherungspflichtige und geringfügige Beschäftigte Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen.
 - 3.4 Benennung des /der Qualitätsbeauftragten Ihres Unternehmens (Angabe: Name der Person und Qualifikation).
- 3.5 Aussagefähige Darstellung des Konzeptes zur Qualitätssicherung hinsichtlich Dokumentation und unangemeldeter Qualitätskontrollen. In welcher Form und in welchen Abständen erfolgen unangemeldete Qualitätskontrollen (gem. § 9.2.7 der besonderen Vertragsbedingungen)?
Wie werden die Ergebnisse dokumentiert und ausgewertet?
- m) Kosten der Vergabeunterlagen:
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.
- n) Zuschlagskriterien:
Wirtschaftlich günstigstes Angebot in Bezug auf die nachstehenden Kriterien (die Zuschlagskriterien sollten mit ihrer Gewichtung angegeben werden bzw. in absteigender Reihenfolge ihrer Wichtigkeit, wenn eine Gewichtung nachweislich nicht möglich ist):
1 Preis (50 %)
2 Qualität (50 %)
- o) Nichtberücksichtigte Angebote: –
- p) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz:
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen.
Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: nein
- q) Sonstige Informationen:
Kostenloser Download und Angebotsabgabe unter: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
Für das Angebot sind die von der Vergabestelle vorgegebenen Vordrucke zu verwenden.
Die Angebote müssen alle geforderten Angaben, Erklärungen und Preise enthalten. Von einer Nachforderungsmöglichkeit der Unterlagen gemäß § 41 Abs. 2 UVgO wird die Vergabestelle absehen. Unvollständige Angebote werden demzufolge ohne Nachforderung ausgeschlossen.
Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass folgende Unterlagen zwingend mit dem Angebot einzureichen sind:
1. Aufschlüsselung des Stundenverrechnungssatzes (sozialpflichtige Beschäftigte),
 2. Aufschlüsselung des Stundenverrechnungssatzes (Midi Beschäftigte),
 3. Aufschlüsselung des Stundenverrechnungssatzes (geringfügige Beschäftigte),
 4. Bestätigung der Objektbesichtigung
 5. Kriterien Unterweisung UVV (vollständig ausgefüllt)
 6. Eigenerklärung zur Eignung (vollständig ausgefüllt)
 7. Formblatt Referenzen 3. UHR
 8. Verpflichtungserklärung zur Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen gemäß HVTG
- Es ist der aktuelle, zum Zeitpunkt des Ausführungsbeginns gültige, Tariflohn anzugeben.

Zusätzliche Angaben/Nachweise:

Niederlassung im Rhein-Main Gebiet (ca. 40 km im Umkreis Frankfurt am Main)?

- Wenn ja, Adresse angeben
- Wenn nein, ausführliche Darstellung, wie die vertragsgemäße Leistungserbringung sichergestellt werden soll.
- Darstellung bzw. Auflistung der Gesamtgeräteausrüstung im Betrieb

Erläuterung zum Wertungsschema:**1. Erläuterung zum Kriterium Preis:**

Die Wertung des Kriteriums „Preis“ wird wie folgt vorgenommen:

Der niedrigste angebotene Preis, aller wertbaren Bieterangebote erhält die volle Punktzahl. Die übrigen Angebote werden dazu ins Verhältnis gesetzt.

2. Erläuterung zum Kriterium Qualität:

Zur Bemessung der Qualität wird zunächst der Mittelwert der Wochenstunden aller wertbaren Bieterangebote ermittelt.

Alle wertbaren und zugelassenen angebotenen Wochenstundensätze ab dem Mittelwert und darüber hinaus erhalten die volle Punktzahl von 50. Unterhalb des Mittelwertes erfolgt eine lineare Reduzierung der Punktzahl, die bei einer Unterschreitung dieses Wertes um 20% bei der Punktzahl 1 endet.

Nach § 26 Abs. 6 UVgO sind alle Aufgaben bei der Leistungserbringung unmittelbar vom Auftragnehmer auszuführen.

Amt für Straßenbau und Erschließung Nieder-Erlenbach/Nieder-Eschbach – Geh- und Radweg –

Öffentliche Ausschreibung Nr. 92H-2023-00004 nach VOB/A

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):

Stadt Frankfurt am Main
Amt für Straßenbau und Erschließung
Adam-Riese-Straße 25
60327 Frankfurt am Main
E-Mail: ausschreibungen-faagtechnik@abg.de

b) Vergabeverfahren:

Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer: 92H-2023-00004

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:

Zugelassene Angebotsabgabe:

- ☐ schriftlich
- ☒ elektronisch in Textform
- ☒ elektronisch mit fortgeschrittener Signatur/Siegel
- ☒ elektronisch mit qualifizierter Signatur/Siegel

d) Art des Auftrags:

- ☒ Ausführung von Bauleistungen
- ☐ Planung und Ausführung von Bauleistungen
- ☐ Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung:

Frankfurt am Main-Nieder-Erlenbach/Nieder-Eschbach

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen:

Art der Leistung:

Neubau des Geh- und Radweges von Nieder-Erlenbach nach Nieder-Eschbach

Umfang der Leistung:

ca. 1.700 m Geh- und Radweg mit einer Länge von

ca. 13.500 m² Baufeldgröße

ca. 6.500 m² Asphaltfläche Geh- und Radweg

Herstellung zweier Bushaltestellenplattformen

ca. 1.700 m Herstellung Versickerungsmulde

ca. 1.700 m Herstellung Baumstreifen

ca. 1.700 m Herstellung Leitungsgraben und Verlegung IKT Kabelschutzrohre

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden: –**h) Aufteilung in Lose: ☒ nein**

Ja, Angebote sind möglich:

- ☐ nur für ein Los
- ☐ für ein oder mehrere Lose
- ☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen:

Beginn der Ausführung: 29.01.2024
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 24.06.2025

j) Nebenangebote: ☐ zugelassen

☐ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen

☒ nicht zugelassen

k) Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist: ☒ zugelassen

☐ nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen:

☒ Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
www.vergabe.stadt-frankfurt.de

☐ Vergabeunterlagen werden nicht elektronisch zur Verfügung gestellt

☐ Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden:

- ☒ nachgefordert
☐ teilweise nachgefordert
☐ nicht nachgefordert

m) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
 Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.

o) Ablauf der Angebotsfrist: 27.09.2023, 10:00 Uhr
 Ablauf der Bindefrist: 19.12.2023, 00:00 Uhr

p) Adresse für elektronische Angebote (URL):
www.vergabe.stadt-frankfurt.de

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch

r) Zuschlagskriterien: niedrigster Preis

s) Eröffnungstermin: 27.09.2023, 10:00 Uhr
 Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: siehe Vergabeunterlagen

t) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften: siehe Vergabeunterlagen

w) Beurteilung der Eignung:
 Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
 Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
 Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.
 Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen: –

x) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
 Regierungspräsidium Darmstadt, Vergabekompetenzstelle, Wilhelminenstraße 1 - 3,
 64283 Darmstadt

Branddirektion Feuerwehrstraße 1 – Hilfeleistungslöschfahrzeuge mit Beladung –

Offenes Verfahren Nr. 37-2023-00035 nach VgV

- 1.1) Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:
 Stadt Frankfurt am Main
 Branddirektion
 Feuerwehrstraße 1
 60435 Frankfurt am Main
 Telefon: 069 212-720220
 E-Mail:
vol-ausschreibungen.amt37@stadt-frankfurt.de
 Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- 1.2) Weitere Auskünfte erteilen:
 siehe 1.1
- 1.4) Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen:
 elektronisch via www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- 1.5) Die vollständige Veröffentlichung finden Sie unter:
 1. www.simap.eu.int
 2. www.vergabe.stadt-frankfurt.de
 3. www.had.de
- 2.1) Vergabenummer:
 37-2023-00035
- 2.2) Art des Auftrages:
 Lieferauftrag
- 2.2) Kurze Beschreibung:
 Herstellung und Lieferung von 22 Hilfeleistungslöschfahrzeugen mit Beladung
- 2.3) Hauptort der Ausführung (Los 1):
 Branddirektion, Feuerwehrstraße 1,
 60435 Frankfurt am Main
- 2.4) Beschreibung der Beschaffung (Los 1):
 Herstellung und Lieferung von 22 Hilfeleistungslöschfahrzeugen EN 1846-1 M - 1 - 7 - 1200 - 10/2000 - 1 gemäß Leistungsbeschreibung sowie Schulung
 CPV-Referenznummer(n): 34144213-4
- 2.5) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages (Los 1):
 22.01.2024 bis 31.07.2026
- 2.3) Hauptort der Ausführung (Los 2):
 Lieferung zum Sitz des Auftragnehmers Los 1 (wird durch den Auftraggeber mitgeteilt)
- 2.4) Beschreibung der Beschaffung (Los 2):
 Lieferung von feuerwehrtechnischer Beladung gemäß Leistungsbeschreibung
 CPV-Referenznummer(n):
 34144213-4 / 35110000-8

- 2.5) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages (Los 2):
22.01.2024 bis 31.07.2026
- 2.3) Hauptort der Ausführung (Los 3):
Lieferung zum Sitz des Auftragnehmers Los 1 (wird durch den Auftraggeber mitgeteilt)
- 2.4) Beschreibung der Beschaffung (Los 3):
Lieferung von akkubetriebene Beleuchtungs- und Arbeitsgeräten gemäß Leistungsbeschreibung sowie Schulung
CPV-Referenznummer(n):
34144213-4 / 35110000-8
- 2.5) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages (Los 3):
22.01.2024 bis 31.07.2026
- 3.1) Schlusstermin für den Eingang der Angebote:
17.10.2023, 24:00 Uhr
- 3.2) Bedingungen für die Öffnung der Angebote:
18.10.2023
- 3.3) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:
22.01.2024 bis 31.07.2026
- 4.1) Zusätzliche Angaben:
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.
- 5.2) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/ Nachprüfungsverfahren:
Vergabekammern des Landes Hessen bei dem Regierungspräsidium Darmstadt
Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt,
E-Mail: vergabekammer@rpda.hessen.de
- Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist gem. § 160 GWB unzulässig, soweit:
1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens zum Zwecke der Aufhebung des Zuschlages ist außerdem unzulässig, wenn ein wirksamer Zuschlag erteilt wurde (§ 168 Abs. 2 GWB).

Grünflächenamt Frankfurt am Main-Bezirk Ost – Landschaftsbauarbeiten –

Öffentliche Ausschreibung Nr. 67-2023-00090 nach VOB/A

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Stadt Frankfurt am Main
Grünflächenamt
Adam-Riese-Straße 25
60327 Frankfurt am Main
Telefon: 069 212-74963
E-Mail: silvia.stengel@stadt-frankfurt.de
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- b) Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer: 67-2023-00090
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
Zugelassene Angebotsabgabe:
- ☐ schriftlich
 - ☒ elektronisch in Textform
 - ☒ elektronisch mit fortgeschrittener Signatur/Siegel
 - ☒ elektronisch mit qualifizierter Signatur/Siegel
- d) Art des Auftrags:
- ☒ Ausführung von Bauleistungen
 - ☐ Planung und Ausführung von Bauleistungen
 - ☐ Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)
- e) Ort der Ausführung:
Straßen im Stadtgebiet Frankfurt am Main, Bezirk Ost
- f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen:
Art der Leistung:
Landschaftsbauarbeiten
Umfang der Leistung:
Bei den ausgeschriebenen Leistungen handelt es sich um insgesamt 46 Baumpflanzungen verteilt auf 3 Straßen im Stadtgebiet Frankfurt, Bezirk Ost.
Die Baumstandorte sind mit Substrat vorbereitet.
Die Pflegedauer beträgt 5 Jahre.
Die Pflanzarbeiten finden im Öffentlichen Verkehrsraum statt.
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden: –

- h) Aufteilung in Lose: ☒ nein
 Ja, Angebote sind möglich:
☐ nur für ein Los
☐ für ein oder mehrere Lose
☐ nur für alle Lose
 (alle Lose müssen angeboten werden)
- i) Ausführungsfristen:
 Beginn der Ausführung: 23.10.2023
 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 01.12.2023
 weitere Fristen: anschließend an die Pflanzung 5 Jahre Fertigstellungspflege
- j) Nebenangebote: ☐ zugelassen
☐ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
☒ nicht zugelassen
- k) Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist: ☐ zugelassen
☒ nicht zugelassen
- l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen:
☒ Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
www.vergabe.stadt-frankfurt.de
☐ Vergabeunterlagen werden nicht elektronisch zur Verfügung gestellt
☐ Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen
 Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden: ☒ nachgefordert
☐ teilweise nachgefordert
☐ nicht nachgefordert
- m) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
 Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.
- o) Ablauf der Angebotsfrist: 19.09.2023, 11:00 Uhr
 Ablauf der Bindefrist: 27.10.2023, 00:00 Uhr
- p) Adresse für elektronische Angebote (URL):
www.vergabe.stadt-frankfurt.de
 Anschrift für schriftliche Angebote:
 Amt für Bau und Immobilien
 Submissionssstelle 3. OG
 Solmsstraße 27 - 37
 60486 Frankfurt am Main
 Online-Plattform: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- r) Zuschlagskriterien: niedrigster Preis
- s) Eröffnungstermin: 19.09.2023, 11:00 Uhr
 Ort: Amt für Bau und Immobilien
 Submissionssstelle 3. OG
 Solmsstraße 27
 60486 Frankfurt am Main
 Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
 Das Land Hessen hat den gültigen Vergabe-Erlass ergänzt, danach sind Submissionen bis auf Weiteres nicht mehr öffentlich durchzuführen. Vielmehr werden die Regelungen des § 14 VOB/A angewendet.
- t) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen
- v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften: siehe Vergabeunterlagen
- w) Beurteilung der Eignung:
 Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
 Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
 Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.
 Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.
 Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:
 siehe Anlage_zusätzliche Nachweise
- x) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
 Regierungspräsidium Darmstadt, Vergabekompetenzstelle, Wilhelminenstraße 1 - 3,
 64283 Darmstadt

**Straßenverkehrsamt
verschiedene Dienststellen
im Stadtgebiet
– Abschleppen und Umsetzen von
Fahrzeugen –**

**Öffentliche Ausschreibung Nr. 36-2023-00026
nach UVgO**

- a) Auftraggeber (Vergabestelle):
Stadt Frankfurt am Main
Straßenverkehrsamt
Gutleutstraße 191
60327 Frankfurt am Main
Telefon: 069 212-38262
E-Mail: amt36.vergabe@stadt-frankfurt.de

Einreichung der Angebote:
Amt für Bau und Immobilien
Submissionssstelle 3. OG
Solmsstraße 27 - 37
60486 Frankfurt am Main
- b) Art der Vergabe:
Öffentliche Ausschreibung
- c) Form, in der Angebote einzureichen sind:
☐ schriftlich
☒ elektronisch in Textform
☒ elektronisch mit fortgeschrittener
Signatur
☒ elektronisch mit qualifizierter
Signatur
- d) Bezeichnung des Auftrags:
Sonderveranstaltung Mainova Frankfurt Marathon 29.10.2023

Art und Umfang der Leistung:
Mainova Frankfurt Marathon am 29.10.2023.

Abschleppen und Umsetzen von zugelassenen Fahrzeugen aller Art bis einschließlich 3,5 t zulässiger Gesamtmasse im Stadtgebiet Frankfurt am Main, einschließlich der sicheren Verwahrung und der Herausgabe der Fahrzeuge an Berechtigte durch den Auftragnehmer.
Auftragsvergabe erfolgt im Reihum Verfahren. Sonderveranstaltungen mit erhöhtem Abschleppaufkommen - ca. 110 Aufträge in der Zeit von 5:00 Uhr bis 9:30 Uhr.
Es sind insgesamt 20 Abschleppfahrzeuge inklusive Fahrer:in breitzustellen. Für jedes eingesetzte Fahrzeug sind freie Verwehrplätze in ausreichender Anzahl vorzuhalten.

Ort der Leistung:
Dienststellen der Stadt Frankfurt am Main verteilt über das gesamte Stadtgebiet

NUTS-Code: DE712
- e) Unterteilung in Lose: nein
- f) Nebenangebote:
Nebenangebote sind nicht zugelassen

- g) Ausführungsfrist:
Beginn: 29.10.2023
Ende: 29.10.2023
- h) Anfordern der
Unterlagen bei: siehe a)

Anforderungsfrist: 12.09.2023, 11:59 Uhr

Ort der Einsichtnahme in Vergabeunterlagen: siehe a)
- i) Ablauf der
Angebotsfrist: 12.09.2023, 12:00 Uhr
Bindefrist: 29.09.2023
- j) Sicherheitsleistungen: –
- k) Zahlungsbedingungen:
unverzüglich, spätestens 30 Kalendertage nach Zugang der prüffähigen Rechnung
- l) Unterlagen zum Nachweis der Eignung:
- Vorlage einer gültigen Erlaubnis nach § 3 Güterkraftverkehrsgesetz (GüKG)
- Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz (HVTG)
- Versicherung, die das Betriebshaftungs-, Kraftfahrzeugbergungs- und Kraftfahrzeugtransportrisiko sowie alle während der Verwahrung, einschließlich der durch unbefugte Benutzung oder Verlust des Fahrzeuges bzw. der mitgeführten Gegenstände, entstehenden Schäden abdeckt.
- m) Kosten der Vergabeunterlagen:
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.
- n) Zuschlagskriterien: niedrigster Preis
- o) Nichtberücksichtigte Angebote: –
- p) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz:
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.
Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja, siehe Vergabeunterlagen
- q) Sonstige Informationen:
Grundsätzlich sind als Abschleppfahrzeuge Pick-Aways (d. h. Fahrzeuge, die mit Ladekran ausgestattet und geeignet sind, zu entfernende Fahrzeuge seitlich aus einer Parkposition aufzunehmen) einzusetzen.
Der AN muss spätestens innerhalb von 30 Minuten nach Erteilung des Einzelauftrags am Einsatzort sein (max. zulässige Interventionszeit). Herausgabe der verwahrten Fahrzeuge in der Zeit von 7:00 Uhr bis 23:00 Uhr.

Kommunale Ausländer- und Ausländerinnenvertretung

Einladung zur 23. öffentlichen, ordentlichen Plenarsitzung der Kommunalen Ausländer- und Ausländerinnenvertretung am

Montag, dem 11. September 2023,
um 18.00 Uhr im Plenarsaal der
Stadtverordnetenversammlung,
Rathaus/Römer, Römerberg 23,
60311 Frankfurt am Main

Tagesordnung I:

1. Eröffnung und Begrüßung
 2. Gäste: Kandidatinnen und Kandidaten zur Landtagswahl in Hessen 2023
 3. Genehmigung der Tagesordnung
 4. Genehmigung der Niederschrift vom 26.06.2023
 5. Berichte aus den Gremien
 6. Informationen des Vorsitzenden
 7. Bürgerfragestunde
 8. Fragestunde
 9. Aktuelle Stunde
 10. Verschiedenes
- gez. Jumas Medoff
Vorsitzender der KAV

Öffentliche Bekanntmachung nach § 5 Abs. 2 UVPG

Grundwasserhaltung auf der Liegenschaft „Wilhelm-Fay-Straße 3 - 5“ in Frankfurt a.M.

Vorhaben:

Die Colt Data Services GmbH beabsichtigt im Zuge der Errichtung eines Rechenzentrums eine temporäre Grundwasserhaltung mit einer Gesamtentnahmemenge von 194.000 m³ Grundwasser während eines Zeitraums von insgesamt 434 Tagen durchzuführen.

Das Vorhaben befindet sich auf der Liegenschaft „Wilhelm-Fay-Straße 3-5“ in Frankfurt a.M. (Gemarkung Sossenheim; Flur 24; Flurstück 114/2).

Für dieses Vorhaben ist nach §§ 5 und 7 Abs. 1 in Verbindung mit Anlage 1, Nr. 13.3.2 Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. Februar 2010 (BGBl. I S. 94) zuletzt geändert durch Gesetz vom 8. September 2017 (BGBl. I S. 3370) eine allgemeine Vorprüfung erforderlich, um festzustellen, ob bei dem geplanten Vorhaben die Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung besteht.

Entscheidung und Begründung:

Die allgemeine Vorprüfung dieses Einzelfalls hat ergeben, dass eine Pflicht zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung nicht besteht und keine erheblich nachteiligen Umweltauswirkungen zu erwarten sind.

Am Standort der Maßnahme liegen keine besonderen Merkmale und örtlichen Gegebenheiten entsprechend der Anlage 3 UVPG vor. Das Vorhaben hat zwar temporäre Auswirkungen auf das Grundwasser, diese werden mit der in der Erlaubnis festgesetzten Nebenbestimmungen überwacht und minimiert.

Diese Feststellung ist nach § 5 Abs. 3 UVPG nicht selbständig anfechtbar.

Frankfurt am Main, den 24.08.2023

Magistrat der Stadt Frankfurt am Main
Umweltamt
Untere Wasser- und Bodenschutzbehörde

Bekanntmachung

der Ergebnisse von Liegenschaftsvermessungen nach dem Hessischen Vermessungs- und Geoinformationsgesetz

Es wird bekannt gegeben, dass in der Gemarkung Frankfurt Bezirk 1 (0460), Flur 25, Gemarkung Frankfurt Bezirk 9 (0461), Flur 69, 70, und Gemarkung Main (0500), Flur 604, 605 Grenzpunkte festgestellt worden sind. (Betroffene Flurstücke siehe Verzeichnis am Ende der Veröffentlichung)

Die Maßnahme wurde nach den Bestimmungen der §§ 9 bis 15 des Hessischen Vermessungs- und Geoinformationsgesetzes vom 6. September 2007 (GVBl. I S. 548), zuletzt geändert durch Gesetz vom 30. September 2021 (GVBl. S. 602) vorgenommen.

Über diese Grenzfeststellung wurde eine Niederschrift aufgenommen. Diese Niederschrift sowie die Skizze zur Niederschrift können von den betroffenen Grundstückseigentümerinnen und Grundstückseigentümern eingesehen werden (Offenlegung).

Zeitraum: vom 18.09.2023 bis einschließlich 02.10.2023

Ort: Stadtvermessungsamt Frankfurt - Planungsdezernat
Kurt-Schumacher-Straße 10
60311 Frankfurt am Main
Atrium im Erdgeschoss

Uhrzeit: montags, dienstags, donnerstags und freitags
von 7.10 bis 15.40 Uhr
mittwochs
von 7.10 bis 19.00 Uhr

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen das Ergebnis der Grenzfeststellung kann innerhalb eines Monats nach Beginn der Offenlegung schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch beim

Magistrat Stadt Frankfurt am Main,
Rechtsamt, Fachbereich 30.4
Kurt-Schumacher-Straße 10, 60311 Frankfurt am Main

erhoben werden.

Verzeichnis der von Grenzfeststellungsmaßnahmen betroffenen Grundstücke (Auftr.-Nr. 6221-15-0263; AfB-Nr. bGF-201948533)

Gemeinde: **Frankfurt am Main**

Lage:

Bertha-Pappenheim-Platz
Bertha-Pappenheim-Platz 1
Gallusanlage
Gutleutstraße
Gutleutstraße 1, 3
Hofstraße
Hofstraße 2, 9
Kaiserstraße
Münchener Straße
Neue Mainzer Straße
Neue Mainzer Straße 15, 17, 19
Städtische Bühnen
Taunustor
Untermainanlage
Untermainanlage 1, 8, 9, 11
Untermainkai
Untermainkai 13
Wilhelm-Leuschner-Straße
Willy-Brandt-Platz
Willy-Brandt-Platz 1, 3

Gemarkung: **Frankfurt Bezirk 1 (0460)**

Flur: **25**

Flurstück(e): 19/3, 22/6, 22/7, 31/1, 32/1, 39/5, 39/7, 41/2, 41/6, 41/9, 41/11, 42/8 - 42/11, 43/3

Gemarkung: **Frankfurt Bezirk 9 (0461)**
Flur: **69**
Flurstück(e): 1/1, 27/1, 28/1, 42, 43

Gemarkung: **Frankfurt Bezirk 9 (0461)**
Flur: **70**
Flurstück(e): 23

Gemarkung: **Main (0500)**
Flur: **604**
Flurstück(e): 19/6

Gemarkung: **Main (0500)**
Flur: **605**
Flurstück(e): 14/6

Frankfurt am Main, 05.09.2023

Der Magistrat
Stadtvermessungsamt

Öffentliche Bekanntmachung

über den Entzug von Nutzungsrechten an Grabstätten

Bekanntmachung des Grünflächenamtes zu § 32 der Friedhofsordnung der Stadt Frankfurt am Main (FO) vom 15.12.2022, veröffentlicht im Amtsblatt der Stadt Frankfurt am Main Nr. 52 vom 27.12.2022.

In der Anlage dieser Bekanntmachung sind Grabstätten aufgeführt, die nicht ordnungsgemäß hergerichtet oder gepflegt sind. Die Berechtigten dieser Grabstätten werden hiermit aufgefordert, die Grabstätten bis drei Monate nach der Veröffentlichung ordnungsgemäß herzurichten und für die Folgezeit in würdigem Zustand zu halten.

Wenn eine dieser Grabstätten bis zu diesem Termin nicht den Pflegevorschriften entsprechend hergerichtet oder gepflegt ist, wird das Recht an der Grabstätte entzogen. Die bei Entzug nicht entfernten Grabmalanlagen wird das Grünflächenamt gemäß § 29 (2) FO beseitigen. Mit dem Entzug sind sämtliche Rechte an der Grabstätte erloschen.

Denkmalgeschützte Grabmale bleiben erhalten.

Rechtsmittelbelehrung:

Gegen diesen Verwaltungsakt können die Betroffenen innerhalb eines Monats nach Veröffentlichung Widerspruch beim Magistrat der Stadt Frankfurt am Main, Rechtsamt, Fachbereich 30.3, Sandgasse 6, 60311 Frankfurt am Main, erheben.

Frankfurt am Main, 05.09.2023

DER MAGISTRAT
Grünflächenamt

Friedhof Bornheim

Gewann	Nummer	Grabname	Ablauf Nutzungsrecht
G	0449 UG	Fausel	12.06.2032
J 111	0019	Röhrich	07.12.2036
J 110	0014	Beese	15.10.2035

Impressum

Herausgeber: Magistrat der Stadt Frankfurt am Main.
Redaktion: Presse- und Informationsamt, Römerberg 32, 60311 Frankfurt am Main, Susana Pletz, Telefon: 069 212-35674, E-Mail: amtsblatt@stadt-frankfurt.de, Internet: www.frankfurt.de. Herstellung, Druck und Abonnementverwaltung: LINUS WITTICH Medien KG, Industriestraße 9 - 11, 36358 Herbstein. Abonnement: 52 Ausgaben pro Jahr, 104 Euro (inkl. 7 % MwSt.). Einzelbezug: 2 Euro zzgl. 1,45 Euro Versandkosten, über Presse- und Informationsamt (Adresse siehe Redaktion). Kündigung des Abonnements: schriftlich, sechs Wochen voraus zum 1. Juli oder 1. Januar jeden Jahres, über Presse- und Informationsamt. Anschriftenänderung, Reklamation und sonstige Änderung an den Bezieherdaten: über Presse- und Informationsamt: Neubestellung jederzeit möglich, über Presse- und Informationsamt. Der Redaktionsschluss für die Veröffentlichungen im Amtsblatt ist jeweils mittwochs 10.00 Uhr. Änderungen werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Stadt Frankfurt am Main –
Presse- und Informationsamt
60021 Frankfurt, Postfach 102121 – 4811 –

(Anschriftenfeld)



Inhalt

- ❑ Öffentliche Sitzungen der Stadtverordnetenausschüsse
(Seite 1137 bis 1138)
- ❑ Öffentliche Sitzungen der Ortsbeiräte
(Seite 1139 bis 1148)
- ❑ Öffentliche Ausschreibungen
(Seite 1148 bis 1160)
- ❑ Kommunale Ausländer- und Ausländerinnenvertretung
(Seite 1161)
- ❑ Öffentliche Bekanntmachung nach § 5 Abs. 2 UVPg Grundwasserhaltung auf der Liegenschaft „Wilhelm-Fay-Straße 3 - 5“ in Frankfurt a.M.
(Seite 1161)
- ❑ Bekanntmachung der Ergebnisse von Liegenschaftsvermessungen nach dem Hessischen Vermessungs- und Geoinformationsgesetz
(Seite 1162 bis 1163)
- ❑ Öffentliche Bekanntmachung über den Entzug von Nutzungsrechten an Grabstätten
(Seite 1163)